

#2 Mai 2025

Waldershof

AKTUELL



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM
RATHAUS

06

WALDERSHOFER
KULTUR

17

AUS DEN
VEREINEN

32

AUS DEN
KIRCHEN

42

Feiern Sie mit uns am Hammerrang!



11.07. FREITAG

- Festauftritt mit Böllerschützen und „Neidaffer Plattclub“
- Festbetrieb mit den „Troglauern“

12.07. SAMSTAG



- Blaulicht- & Sicherheitstag im Markt in Zusammenarbeit mit der Reservistenkameradschaft
- Entenrennen der IGW - mehr auf igw-waldershof.de
- Festbetrieb mit „Radspitz“

13.07. SONNTAG

- Gottesdienst am Sportgelände mit der Blaskapelle Konnersreuth
- Weißwurstfrühschoppen
- Festzug durch Waldershof
- Festbetrieb mit den Stadtkapellen Kemnath und Tirschenreuth

14.07. MONTAG

- Frühschoppen
- Kinderfestzug
- Im Festzelt „Rodscha aus Kambodscha & Tom Palme“
- Festbetrieb mit „Pirker Blechmusi“



**Nur alle
25 Jahre!**

Schon seit 1900 feiert
Waldershof das
Heimatfest

6

RATHAUS AKTUELL



12

DIE FEUERWEHR BERICHTET

16

JUBILÄEN

17

KULTUR IN WALDERSHOF



19

JOHANNITER-KINDERHAUS



20

JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE

29

LESECLUB



30

SENIORENARBEIT

32

AUS DEN
WALDERSHOFER VEREINEN



40

WIRTSCHAFT

42

AUS DEN KIRCHEN

47

IMPRESSUM

Inhalt



HUNDERTE BESUCHER FEIERTEN EINE GELUNGENE OSTERPARTY MIT DER BAND RADSPITZ IM MUSIKSTODL IN POPPENREUTH.



ABENDROT ÜBER DER KÖSSEINE



DIE BRÜCKE IM NIEMANDSLAND, DARUNTER VERLÄUFT IN ZUKUNFT DIE ORTSUMGEHUNG, DARÜBER FLIESST DER VERKEHR NACH LEUTENDORF.



DIE AUSSENARBEITEN AN DER JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE UND DEM NEUEN KINDERHAUS GEHEN GUT VORAN.



DIE ARBEITEN AN DER BRÜCKE ZUR ORTSUMGEHUNG AN DER STAATSTRASSE 2177 LAUFEN AUCH IN DER NACHT AUF HOCHTOUREN.

Grußwort



LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

hinter uns liegen wunderschöne und erfolgreiche Maibaumfeste, die Anfang Mai in Waldershof und unseren Ortsteilen gefeiert wurden. Dank zahlreichen Besuchern und bester Stimmung haben wir einmal mehr erlebt, wie wichtig es ist, Traditionen wie diese zu bewahren und das Miteinander in unseren Dörfern und unserer Stadt zu stärken. Lebendiges Brauchtum verbindet Generationen und macht unsere Heimat besonders – dafür danken wir einmal mehr allen Vereinen, Feuerwehren und Ehrenamtlichen, die mit Engagement und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben.

Doch auch der Blick nach vorn verspricht viele schöne Momente.

Im Juni erwartet uns wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen besonderen, kulturellen Highlights. Am 27. Juni laden wir herzlich zum beliebten "Dinner in Weiß" in den Stadtpark ein. Nachdem wir in den vergangenen zwei Jahren wetterbedingt ins Pfarrheim ausweichen mussten, hoffen wir diesmal auf Sonnenschein und angenehme Temperaturen, damit wir wieder ausgelassen unter freiem Himmel mit Musik von den „Mukkern“ feiern können. Nur einen Tag später, am 28. Juni, verwandelt sich der Stadtpark dann in ein Outdoor-Kino – ein Erlebnis, das Filmfreunde und Familien gleichermaßen begeistern wird. Freuen Sie sich auf drei tolle Filme und verschiedene gastronomische Angebote, wobei natürlich auch für ausreichend Popcorn gesorgt ist!

Ein besonders bedeutendes Ereignis wirft ebenfalls seine Schatten voraus: Ende Juni bzw. Anfang Juli werden wir die offizielle Einweihung unserer grundsanierten Jobst-vom-Brandt-Grundschule feiern. Die umfassende Modernisierung stellt einen wichtigen Meilenstein für unsere Stadt dar. Die Feier wurde bewusst auf diesen Zeitpunkt gelegt, da nun auch die Außenanlagen rund um die Schule und den benachbarten Kindergarten weitestgehend fertiggestellt sind. Erst jetzt ist das Projekt wirklich abgeschlossen und verdient einen würdigen Rahmen. Wir hoffen, dass wir zu diesem besonderen Anlass eine Ministerin, einen Minister oder eine andere bedeutende politische Persönlichkeit begrüßen dürfen – die Planungen hierzu laufen auf Hochtouren.

In Sachen Feierlichkeiten nimmt unser Sommer kein Ende und so möchte ich Ihnen ein ganz besonderes Fest schon jetzt ans Herz legen - der Countdown läuft!

Vom 11. bis 14. Juli 2025 feiern wir in Waldershof das größte Fest der letzten 25 Jahre! Unser HEIMATFEST! Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, viele Höhepunkte, musikalische Highlights und unvergessliche Momente, die in die Geschichte unserer Stadt eingehen werden. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, alle Gäste aus den umliegenden Städten und Gemeinden sowie den gesamten Landkreis herzlich ein: Feiern Sie mit uns, seien Sie dabei und zeigen wir gemeinsam, wie lebendig und herzlich Waldershof ist!

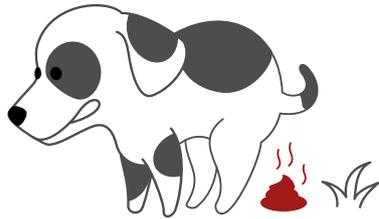
Das Programm zum Fest sowie aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie auf der Webseite heimatfest.waldershof.de.

Ich freue mich auf eine schöne, ereignisreiche Zeit – gemeinsam mit Ihnen!

Herzlichst Ihre
Margit Bayer

SO EINE SCHEISSE!

... MIT DEN
HUNDEHAUFEN
IM STADTPARK,
AUF DEN WIESEN
UND SPIELPLÄTZEN



Die Temperaturen werden wärmer und vor allem die Kinder möchten raus und spielen. Genauso wie die Vierbeiner, die manchmal schneller sind als unachtsame Besitzer und schon liegt irgendwo ein Kothaufen. Dabei sind die Hinterlassenschaften der Hunde auf den Spielplätzen und Grünflächen ein echtes Problem! Es ist nicht nur unangenehm und

stinkt, sondern sowohl für Kinder als auch andere Tiere richtig gefährlich. Landwirtschaftliche Nutztiere, wie zum Beispiel Rinder und Kühe können beim Fressen von verunreinigtem Gras sogar in Lebensgefahr geraten!

Um die Entsorgung während der „Gassirunde“ zu erleichtern, stehen im gesamten Stadtgebiet Beutelspender mit kostenlosen Tüten zur Entsorgung der Hinterlassenschaften. Die Bereitstellung solcher Stationen ist allerdings mit erheblichen Anschaffungs- und Unterhaltungskosten verbunden, sodass sie nicht flächendeckend vorhanden sein können. Daher müssen Hundebesitzer für Ausflüge mit dem Hund selbst vorsorgen und verantwortungsbewusst handeln.

An dieser Stelle auch unsere Bitte: Achten Sie darauf, beim Gassi gehen alle Haufen einzusammeln, sonst ist das für alle anderen Mitbürger genau das: echt Scheiße.



Auswärtige Geburten



Brendel Joshua
Eltern: Brendel Simon und
Brendel geb. Shi Haiyang

Eheschließungen



Kaya Volkan und
Gülsen Acelya

BEIM STANDESAMT WALDERSHOF
BEURKUNDETE STERBEFÄLLE
OKTOBER BIS DEZEMBER 2024

- Kellner Erich
- Kastner geb. Spörrer Lidwina
- Schaller geb. Otterbach Hedwig Frida
- Schuller Albin
- Greger geb. Heinold Anna Rosa Maria
- Ulbricht geb. Gaßmann Brigitte Annett
- Groß Ludwig Hans
- Regel Gisela Margarete
- Stephan geb. Reitschläger Anna

EHRENABEND IM RATHAUS WALDERSHOFER TRIO ERHÄLT DIE GOLDMEDAILLE FÜRS EHRENAMT

Die Stadt würdigt 22 Ehrenamtliche für ihre außerordentlichen Leistungen für das Gemeinwohl - drei von ihnen besonders.

"Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unserer Gesellschaft", sagte Bürgermeisterin Margit Bayer beim Ehrenamtsempfang im Saal des Rathauses. Um die Ehrungen aufzuwerten und den Geehrten mehr Aufmerksamkeit zu geben, war der Ehrenabend erstmals vom Neujahrsempfang ausgekoppelt worden. Margit Bayer weiter: "In einer Zeit, in der der Einzelne oft mehr im Fokus steht, dürfen wir nicht vergessen, wie wichtig es ist, Verantwortung füreinander zu übernehmen und unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Genau diese unbezahlbare Arbeit wollen wir heute würdigen. Es geht um Anerkennung und Wertschätzung der stillen Helden unserer Gesellschaft." Der stellvertretende Tirschenreuther Landrat Alfred Scheidler machte deutlich, dass ohne Ehrenamt die Gesellschaft viel ärmer wäre. An die zu Ehrenden sagte Scheidler: "Sie machen Vereine zur Heimat, übernehmen mit viel Herzblut ehrenamtlich Verantwortung und prägen damit unsere Gesellschaft." In Richtung der Feuerwehr-Mitglieder ergänzte er: "Sie übernehmen eine staatliche Aufgabe, und dafür möchte ich ihnen meinen persönlichen Respekt zollen."

Gold für Angela Burger

Die Ehrennadel in Gold ging an Angela Burger. In der Laudatio auf sie heißt es: "28 Jahre lang war sie Mitglied des Stadtrats und hat durch ihre Arbeit maßgeblich zur Entwicklung unserer Stadt beigetragen. 18 Jahre lang war sie zudem im Kreistag aktiv und hat sich dort für die Belange der Region stark gemacht." Besonders hervorzuheben sei ihr Engagement im kulturellen und sozialen Bereich: Sie habe 1994 den Adventsmarkt ins Leben gerufen und 2022 das "Dinner in Weiß" initiiert. Neben ihren politischen und kulturellen Aktivitäten war Angela Burger zehn Jahre lang Heimbeiratsvorsitzende im Senioren-Service-Haus und hat sich dort für die Belange der älteren Generation eingesetzt.



Die Geehrten mit der Waldershofer Bürgermeisterin Margit Bayer (hinten, Vierte von rechts) und stellvertretenden Landrat Alfred Scheidler (hinten, Zweiter von rechts). Die Ehrennadel in Gold ging an Angela Burger (vorne, Mitte), Stefan Schich (hinten, Sechster von links) und Konrad Ernstberger (vorne, rechts), die Verdienstmedaille an Wolfgang Erhart (hinten, rechts).

Gold für Konrad Ernstberger

Eine weitere Ehrennadel in Gold ging an Konrad Ernstberger von der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts. Seit 1985 habe er in verantwortungsvollen Funktionen viel Energie und Wissen in den Dienst der Feuerwehr gesteckt. "Er war nicht nur Organisator und Führungskraft, sondern auch eine treibende Kraft, die andere mitreißen konnte und stets mit gutem Beispiel voranging. Sein herausragendes Engagement und sein großes Verantwortungsbewusstsein sind beispiellos", heißt es in der Laudatio.

Gold für Stefan Schich

Die dritte Ehrennadel in Gold erhielt Stefan Schich von der Freiwilligen Feuerwehr Hohenhard. Schich hat mehr als 30 Jahre lang als Kommandant Verantwortung übernommen und mit Engagement, Fachwissen und einer starken Führungspersönlichkeit den Erfolg und die Entwicklung der Feuerwehr maßgeblich mitgestaltet.

Verdienstmedaille für Wolfgang Erhart

Mit der Verdienstmedaille der Stadt wurde Wolfgang Erhart ausgezeichnet. Margit Bayer führte dazu aus: "Mit großem Einsatz und unermüdlicher Leidenschaft hat

Wolfgang Erhart sich der Dokumentation unserer Stadtgeschichte verschrieben. Durch seine Video- und Luftbilddaufnahmen hat er unzählige Bauprojekte und Veranstaltungen in Waldershof für die Nachwelt festgehalten - und das alles ehrenamtlich und unentgeltlich. Besonders hervorzuheben ist seine Arbeit im Rahmen des 750. Stadtjubiläums 2013, bei dem seine Aufnahmen ein wertvolles Erinnerungstück an dieses Ereignis schufen."

17 Ehrennadeln

Mit der Sport-Ehrennadel in Silber wurden Günther Fachtan vom SKC Hard und Bernd Aßmann - Vorstandssprecher des TSV Waldershof - ausgezeichnet. - Die Sport-Ehrennadel in Bronze ging an Ludwig Burger vom TTC Waldershof sowie an Mathias Fürst und Wolfgang Schrickler (beide TSV).

Die Ehrennadel in Silber erhielten: Richard Wegmann, Thomas Schimmel (beide FFW Poppenreuth), Reinhard Bayer (FFW Walbenreuth), Thomas Stilp (FFW Helmbrechts), Stefan Müller (FFW Waldershof), Albert Popp, Bernd Hertel, Markus Kuchenreuther (alle FFW Schurbach). - Die Ehrennadel in Bronze erhielten: Johannes Herold (FFW Waldershof), Stefan Dumler (FFW Rodenzenreuth), Gerhard Kaiser (FFW Lengenfeld), Hubert Kellner (FFW Helmbrechts).

RESTMÜLLTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,
Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Walbenreuth

09.05. (Fr.)	23.05. (Fr.)	06.06. (Fr.)
20.06. (Fr.)	04.07. (Fr.)	18.07. (Fr.)
01.08. (Fr.)	18.08. (Mo.)	29.08. (Fr.)
12.09. (Fr.)	26.09. (Fr.)	10.10. (Fr.)

IN DEN STADTTEILEN

Buchlohhäuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

19.05. (Mo.)	02.06. (Mo.)	16.06. (Mo.)
30.06. (Mo.)	14.07. (Mo.)	28.07. (Mo.)
11.08. (Mo.)	25.08. (Mo.)	08.09. (Mo.)
22.09. (Mo.)	06.10. (Mo.)	20.10. (Mo.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2025 des Landkreises!

PAPIERTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

22.05. (Do.)	IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth
27.06. (Fr.)	
28.07. (Mo.)	
28.08. (Do.)	
30.09. (Di.)	
28.10. (Di.)	
28.10. (Di.)	

IM STADTTEIL LENGENFELD

15.05. (Do.)
25.06. (Mi.)
09.07. (Mi.)
06.08. (Mi.)
05.09. (Fr.)
09.10. (Do.)



BIOTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

14.05. (Mi.)	28.05. (Mi.)	11.06. (Mi.)
25.06. (Mi.)	09.07. (Mi.)	23.07. (Mi.)
06.08. (Mi.)	20.08. (Mi.)	03.09. (Mi.)

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Helmbrechts, Lengenfeld,
Poppenreuth, Walbenreuth



22.05. (Do.)	05.06. (Do.)	20.06. (Fr.)
03.07. (Do.)	17.07. (Do.)	31.07. (Do.)
14.08. (Do.)	28.08. (Do.)	11.09. (Do.)

IN RODENZENREUTH, SCHURBACH

+ Harlachberg, Harlachhammer

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2025



23.05. (Fr.)
20.06. (Fr.)
18.07. (Fr.)
14.08. (Do.)
12.09. (Fr.)
10.10. (Fr.)

NEU AB 2025:

Der Gelbe Sack wird anstatt monatlich nun vierwöchentlich abgeholt.

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchloh Häuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,

Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

04.06. (Mi.)
02.07. (Mi.)
30.07. (Mi.)
27.08. (Mi.)
24.09. (Mi.)
22.10. (Mi.)

IM STADTTEIL LENGENFELD

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2025 des Landkreises!

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG

SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Bitte bringen sie ihre Müllmarkennummer mit.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (tägliches Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen. (Formular ist auf Seite 17 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.awz-tir.de/abfallwirtschaft/formulare> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.

DINNER IN WEISS

27. Juni 2025 ★

OUTDOOR-KINO

27. Juni 2025 ★

16.00 Uhr Familienfilm
18.30 Uhr bayerische Komödie
21.00 Uhr deutscher Blockbuster



Kultur

im Stadtpark

Zahnarztpraxis

Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSO)
Zahnärztin

Markt 56
95679 Waldershof

Tel: 09231 7677
Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de
www.praxis-ahain.de

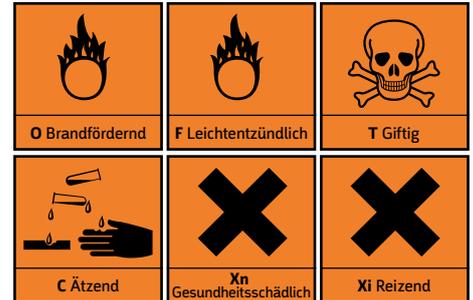


PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT

Steinmühle	13.06.2025	8:00 – 11:45 Uhr & 12:30 – 15:45 Uhr
	11.07.2025	8:00 – 11:45 Uhr & 12:30 – 15:45 Uhr
am Bauhof	17.10.2025	09:15 – 11:45 Uhr



FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack (-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemafall behandelt werden müssen.

Die Problemafälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemafälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemafallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIELEN DANK FÜRS MITMACHEN.

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.

AKTIONSENDE FÜR BLUTSPENDE-PUNKTE

Im Jahr 2024 kamen im Landkreis Tirschenreuth 6282 Menschen zu 41 Blutspendeterminen. Beim letzten Blutspendetermin am Faschingsdienstag in Waldershof sind 74 Spender erschienen. Davon waren vier Erstspender. Jeder Spender erhält außer einem Lunchpaket noch ein Auswahlgeschenk vom Dritte-Welt-Laden. Bei der Vergabe der Sybillenbadpunkte hat sich ab 2025 folgendes verändert:

Die vorhandenen Punkte können noch bis 31.12.2025 eingelöst werden. Es gibt jetzt nur noch einen Gutschein für den Aufenthalt im Sybillenbad pro Spende. Weiterhin ist es möglich Punkte für einen Kinobesuch zu sammeln.

Der nächste Termin ist am Dienstag 15.07.2025 von 17 Uhr bis 20 Uhr in der neuen Aula in der Schule.

Blut spenden können Personen vom 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Frauen dürfen viermal, Männer sechsmal im Jahr spenden, mit einem Mindestabstand von 56 Tagen zwischen den Spenden.

Das BRK sucht dringend Erstspender.

Um die Wartezeit zu verkürzen können sie sich telefonisch unter 0800/1194911 einen Termin vereinbaren.

GOLDENE HOCHZEIT GEFEIERT



Das Foto zeigt von hinten links: Sohn Marco, das Jubelpaar Oswald und Anneliese Zintl, Tochter Laura und Stadtpfarrer Bernd Philipp. Vorne von links Sohn Andreas, Enkel Jonas, die Enkel Katharina, Lorenz und Eva, Schwiegertochter Martina und Sohn Johannes.

Kreisverband Tirschenreuth



**Tagespflege &
Ambulante Pflege.**
Bunter, umsorgter, gelassener.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Anneliese und Oswald Zintl. Vor 50 Jahren gab sich das Paar in der Kirche Mariä Heimsuchung in Poppenreuth das Ja-Wort vor Pfarrer Anton Zapf. Den Jubeltag feierte das Paar im Kreise der Familie. Während des Besuchs der dritten Bürgermeisterin Gisela Kastner, die die besten Glückwünsche der Stadt überbrachte, war an der Haustüre Sturmklingeln angesagt. Vor dem Haus hatte sich der Kirchenchor aus Poppenreuth eingefunden, den Eingangsbereich fantasievoll geschmückt und mit viel „Poltergeschirr“ gratuliert. Dazu gab es ein Ständchen für das Hochzeitspaar und Geburtstagsgrüße für Enkelin Katharina.

Nach den Aufräumarbeiten ging es zum Dankgottesdienst in die Poppenreuther Kirche. Die Messe wurde musikalisch vom Kirchenchor umrahmt, in dem Anneliese Zintl seit über vier Jahrzehnten aktiv ist. Stadtpfarrer Bernd Philipp dankte sehr einfühlsam dem Jubelpaar für die lange gemeinsame Zeit. Auch die Fürbitten in dieser Vorabendmesse waren auf das Brautpaar und deren Familien zugeschnitten. Wie vor 50 Jahren trat das Paar anschließend zum Priester vor den Altar, um den Segen Gottes für die Zukunft zu erhalten.



„Wir verstehen uns.
Denn mein erster
Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

**Tagespflege Kemnath
d'Hutzastubn**
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-50**
tagespflege-kemnath
@kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Zeus,
Pflegeteamleitung

**Ambulante Pflege
Team Kemnather Land /
Kösseine**
Telefon 09642 **7297**
ambulante
@kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Landgraf,
Teamleitung

www.brk-tirschenreuth.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HELMBRECHTS



Von links: 1. Bürgermeisterin Margit Bayer, 2. Kommandant der FF Waldershof Fabian Totzauer, KBM Günther Fachtan, Ehrenmitglied Karl Spörrer, Siegfried Kellner, Wolfgang Gmeiner, Raimund Lenhard, 1. Kommandant Thomas Stilp, 1. Vorsitzender Konrad Ernstberger

Am 22. Februar 2025 fand im Feuerwehrhaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts für das Jahr 2024 statt. 1. Vorsitzender Konrad Ernstberger begrüßte herzlich alle Mitglieder, die erste Bürgermeisterin Margit Bayer, den Kreisbrandmeister Günther Fachtan, den zweiten Kommandanten der Stützpunktfeuerwehr Waldershof Fabian Totzauer sowie das Ehrenmitglied Karl Spörrer.

Nach der Begrüßung und dem Bericht des Schriftführers Peter Pöhlmann informierte der erste Kommandant Thomas Stilp die Anwesenden über die Einsätze im vergangenen Jahr, über das mit zwei Gruppen abgelegte Leistungsabzeichen, die Weiterbildungen im Bereich Sprechfunke, Einsatztaktik sowie die erfolgreiche Ausbildung einiger aktiven Mitglieder zum MTA. Weiterhin berichtete der Kommandant für das Jahr 2025 über geplante Übungen sowie verschiedene Lehrgänge. Zudem steht der Anbau eines Geräteraums an das Feuerwehrhaus und der Umbau der Sirene vom alten auf das neue Feuerwehrhaus auf der Agenda.

Vorsitzender Konrad Ernstberger bezifferte den Mitgliederstand auf 85. Von den Vereinsaktivitäten im Jahr 2024 sind besonders das Maibaumaufstellen, das Gartenfest mit der Maibaumverlosung und die Vereinsfahrt zum Monte Kaolino zu erwähnen. Auch 2025 wird wieder ein Maibaum aufgestellt, das Gartenfest mit Maibaumverlosung findet am 14. Juni statt und die Helmbrechtser Feuerwehr beteiligt sich am Waldershofer Heimatfest vom 11. bis 14. Juni.

Im Anschluss fand die Neuwahl des Kassiers statt. Wolfgang Gmeiner wurde einstimmig zum Nachfolger des bisherigen Kassiers Peter Malzer gewählt. Vorsitzender Konrad Ernstberger bedankte sich beim ausscheidenden Kassier für seine 8-jährige Tätigkeit in diesem Amt.

Es folgten die Vereinsehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Feuerwehrverein Helmbrechts durch Vorsitzenden Konrad Ernstberger, Kommandanten Thomas Stilp und Bürgermeisterin Margit Bayer. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Reinhard Köllner, Peter Malzer, Johannes Kappauf, Uwe Bauriedl und Thomas Fachtan-Kaiser. Seit 40 Jahren dabei sind Karl Spörrer, Anton Fachtan, Anton Fischer und Raimund Lenhard. Auf 50 Jahre können Josef Haberkorn, Eduard Haberkorn, Martin Schraml und Hans Wedlich zurückblicken. Und für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Siegfried Kellner geehrt. Die 14 Jubilare bringen es zusammen auf insgesamt 545 Jahre Zugehörigkeit zur Helmbrechtser Feuerwehr.

In ihren Grußworten lobte Bürgermeisterin Margit Bayer den Zusammenhalt in der Feuerwehr Helmbrechts und bat um Unterstützung beim bevorstehenden Heimatfest. Kreisbrandmeister Günther Fachtan dankte für die hervorragende Zusammenarbeit und nannte die Termine für die Maschinistenausbildung.

Florian Totzauer gratulierte allen Geehrten und informierte darüber, dass der Sirenenumbau bis zur Jahresmitte 2025 abgeschlossen sein soll. Zudem berichtete er über das Projekt „Leuchtturm“, bei dem das Feuerwehrhaus als Anlaufpunkt bei möglichen weitreichenden Stromausfällen oder überregionalen Katastrophen genutzt werden soll.

Die Veranstaltung endete mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder für ihr Engagement und ihre Unterstützung.



**STEUERKANZLEI
MATHIAS FÜRST**

**STEUERBERATUNG
GRÜNDUNGSBERATUNG
NACHFOLGEREGELUNG**



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SCHURBACH



Von hinten links nach rechts: Berthold Bayer (Beisitzer); Reinhard Greger (2. Vorsitzender); Bernd Hertel und Bernhard Ponath (Kassenprüfer); Simon Rickauer (Schriftführer); Johannes Kuchenreuther (Gerätewart)
Vorne links nach rechts: 1. Kommandant Alexander Hecht, Björn Korndörfer, 2. Kommandant Albert Popp mit Steinpräsident; Ehrenkommandant Heribert Hecht; 1. Vorsitzender Markus Kuchenreuther mit Steinpräsident; KBM Günther Fachtan, 1. Bürgermeisterin Margit Bayer und 1. Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Lukas Neubauer

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Schurbach konnte der Vorsitzende Markus Kuchenreuther im vollbesetzten Feuerwehrgerätehaus neben den Mitgliedern und Ehrenmitgliedern der Feuerwehr auch die erste Bürgermeisterin der Stadt Waldershof, Margit Bayer und den Stadtrat und Feuerwehrreferenten, KBM Günther Fachtan und den ersten Kommandanten der Stützpunkt- und Patenfeuerwehr Waldershof, Lukas Neubauer begrüßen. Mit einem Blick zurück hob er unter anderem die Teilnahme am Florianstag bei der Stützpunktfeuerwehr in Waldershof, sowie das gut gelaufene Feuerwehrfest am Vatertag hervor. Gut angenommen wird auch der „Haisldoch“ am Freitagabend im Schulungsraum der Florianjünger. Aktuell gibt es 24 Aktive, ein Mitglied in der Jugendfeuerwehr und zwölf passive Mitglieder bei der FFW Schurbach. Sein Dank galt der bisherigen Vorstandschaft, die immer an konstruktive Lösungen und einem guten Miteinander interessiert ist. Er dankte auch der Bürgermeisterin und ihrer Stadtverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit, genauso wie den Führungsdienstgraden.

Kommandant Alexander Hecht berichtet über elf abgehaltene Schulungen und Übungen sowie eine Leistungsprüfung, die mit Erfolg abgeschlossen wurde. Des Weiteren bedankt er sich bei den Kameradinnen und Kameraden, die einige Lehrgänge auf Kreisebene oder an der Feuerweherschule mit Erfolg absolviert haben. Es mussten auch sieben Einsätze abgearbeitet werden. Der Kommandant bedankte

sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz in der FF Schurbach, für die Unterstützung der Renovierungsarbeiten und der Arbeiten rund ums Feuerwehrhaus, wie auch bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit, insbesondere beim Vorstand Markus Kuchenreuther. Auch gilt sein Dank der 1. Bürgermeisterin Margit Bayer wie auch dem federführenden Kommandanten Lukas Neubauer für die tatkräftige Unterstützung; sei es beim Einbau des Sektionaltors, den Renovierungsarbeiten oder bei Neuanschaffungen. Weiterhin bedankt er sich auch bei KBM Günther Fachtan für die Unterstützung auf Kreisebene.

Als Kassier zeichnet Alexander Hecht und berichtet über einen positiven Kassenstand.

Die erste Bürgermeisterin Margit Bayer konnte die einwandfreie Arbeit der Vorstandschaft bestätigen und die Vorstandschaft wurde entsprechend entlastet. Die Bürgermeisterin sprach den Aktiven großes Lob und Dank aus und stellte auch eine Lösung für das in die Jahre gekommene geländegängige Löschfahrzeug in Aussicht. Dieser Aussage schloss sich auch Feuerwehrreferent und KBM Günther Fachtan an. Auch er ist sichtlich zufrieden mit der Schurbacher Feuerwehr und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Für die Stützpunktfeuerwehr nahm Kommandant Lukas Neubauer die Einladung zur Jahreshauptversammlung gerne an und bedankte sich herzlich beim Schurbacher Kommandanten Alexander Hecht für die reibungslose Zusammenarbeit in jeder Hinsicht.

Kommandant Alexander Hecht ehrte die drei Mitglieder Anton Popp, Albert Popp und Markus Kuchenreuther für 40jährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr mit einem Handschlag und einem Präsent aus Kösseinegranit.

Bei der Dienstversammlung wurde Alexander Hecht als erster Kommandant und als sein Stellvertreter Albert Popp bei den Neuwahlen weiterhin bestätigt.

In der Vorstandschaft gab es einen Wechsel: Ehrenkommandant Heribert Hecht als Gerätewart, Björn Korndörfer als Schriftführer, sowie Wolfgang Kuchenreuther als Beisitzer traten nicht mehr zur Wahl an. Wieder gewählt wurden Markus Kuchenreuther und Reinhard Greger als die beiden Vorsitzenden, sowie Alexander Hecht in Doppelfunktion auch als Kassier. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Simon Rickauer als Schriftführer und Berthold Bayer als Beisitzer.

Auch die beiden Kassenprüfer Bernd Hertel und Bernhard Ponath stellten sich wieder zur Wahl und wurden ebenfalls wieder gewählt.

Nach erfolgreicher Ausbildung zum Gerätewart, benannte der erste Kommandant nun Johannes Kuchenreuther als den neuen Gerätewart.

Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder erhielten als kleine Anerkennung einen Gutschein.

**Andreas
BAYER**
*Der Meister...
...auf dem Dach*

*Seit 25 Jahren
Ihr Dachdecker
für Waldershof,
Marktredwitz
und Umgebung*

www.dachbayer.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR HOHENHARD – JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025: NEUWAHLEN, EHRUNGEN UND AUSBLICK AUF DAS 125-JÄHRIGE JUBILÄUM

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenhard hielt ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im voll besetzten Feuerwehrhaus ab. Vorstand Reinhard Kastner begrüßte zu Beginn der Veranstaltung alle Kameradinnen und Kameraden, die Bürgermeisterin Margit Bayer, die Stadträte der Stadt Waldershof, die Ehrenvorstände sowie die Ehrenmitglieder der Feuerwehr Hohenhard.

Totengedenken von Ehrenkommandanten Josef Bauer

Ein besonderer Moment der Versammlung war das Totengedenken für den verstorbenen Ehrenkommandanten Josef Bauer. Der langjährige Kommandant hatte sich durch sein Engagement und seine Verdienste um die Feuerwehr Hohenhard große Anerkennung erworben. „Josef Bauer wird uns stets in Erinnerung bleiben – nicht nur als Feuerwehrmann, sondern auch als Vorbild für die Kameradschaft und den Dienst an der Allgemeinheit“, sagte Vorstand Reinhard Kastner in seiner Ansprache.

Bericht des Vorstandes – Neujahresempfang und Ehrungen

Im Bericht des Vorstandes ging Reinhard Kastner auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres ein. Besonders hervorzuheben war der Neujahresempfang, bei dem Berthold Heindl für seine langjährigen Verdienste in der Vorstandschaft gewürdigt wurde. Zudem wurde der neue Defibrillator (Defi) vorgestellt, der ab sofort die Ausstattung der Feuerwehr bereichert. Kastner dankte auch den Organisatoren des erfolgreichen „Löschewettbewerb“ in Markredwitz, bei dem die Feuerwehr Hohenhard den Sieg errang.

Ein weiteres wichtiges Projekt war und ist die Pflege der Außenanlagen rund um das Feuerwehrgerätehaus und der Kapelle, die von den Kameradinnen und Kameraden tatkräftig umgesetzt wurde.

Bericht des Kommandanten – Einsätze, Übungen und neue Gruppenführer

Kommandant Stefan Schich zog im Anschluss eine Bilanz der vergangenen Einsätze. Insgesamt wurden acht Einsätze mit 122 Einsatzstunden absolviert. Besonders beeindruckend war eine groß angelegte Vegetationsbrandübung im Steinwald, an der zahlreiche umliegende Feuerwehren teilnahmen. „Ein herzliches Dankeschön geht an Christoph Kastner und an alle Organisatoren der Großübung – es war eine hervorragende Zusammenarbeit“, so Schich.

Der Kommandant betonte auch die rege Teilnahme an den 16 durchgeführten Übungen. Im Rahmen der Versammlung wurden zudem die neuen Gruppenführer Manuel Kastner und Johannes Greger vorgestellt. „Wir haben außerdem an einem Pilotlehrgang der Kreisfeuerwehr Tirschenreuth zur Einsatztaktik teilgenommen, was für die Weiterentwicklung unserer Kommandanten und Führungskräfte von großer Bedeutung ist“, berichtete Schich weiter. Ein weiterer Höhepunkt war die Anschaffung neuer Schutzzüge für alle Kameradinnen und Kameraden, die einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit bei Einsätzen leisten.

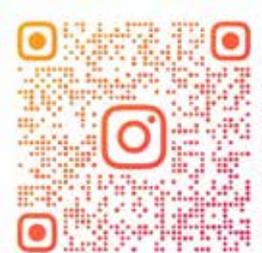
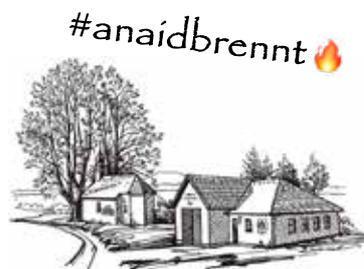
Ehrungen – Verdiente Mitglieder ausgezeichnet

Im Rahmen der Versammlung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz geehrt. Besonders herausragend waren die Ehrungen für den aktiven Dienst: Marek Woitusch und Dominik Gleißner wurden für zehn Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet, während Christian Kastner für 20 Jahre und Michael Schuller für 25 Jahre geehrt wurden.



Von links: Stellvertretender Vorstand Jonas Greger, Bürgermeisterin Margit Bayer, Arnold Köllner, Marek Woitusch, Hannah Hellerl, Julia Illing, Theresia Hellerl, Gabriel Kastner, Dominik Gleißner, Christine Weidmann, Luisa Hellerl, Martin Woitusch, Vorstand Reinhard Kastner

Freiwillige Feuerwehr Hohenhard Einladung zum Gartenfest vom 18. – 20. Juli 2025 beim Feuerwehrgerätehaus



Freitag 18.07.2025	19:00 Uhr 20-21 Uhr	Festbetrieb mit Bar Trink 3 Zahl 2 -auf gleiche Getränke-
Samstag 19.07.2025	17:30 Uhr 17:45 Uhr 18:00 Uhr	Aufstellung zum Kirchengzug Kirchengzug Festmesse für verstorbene Mitglieder, anschließend Fahrzeugsegnung und Festbetrieb mit Bar und Hüpfburg
Sonntag 20.07.2025	10:00 Uhr 14:00 Uhr 19:00 Uhr	Frühschoppen mit Weißwurstessen Kaffee, Kuchen und Hüpfburg Verlosung mit wertvollen Preisen

Auf Euer Kommen freut sich die Hohenharder Feuerwehr!

Änderungen vorbehalten

Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft erhielten die Kameradinnen und Kameraden: Karolina Greger, Julia Illing, Anna Kuhbandner, Selina Melzner, Vanessa Melzner, Christine Weidmann, Martin Voitusch, Susanne Voitusch, Selina Zeitler, Antonia Greger, Hannah Hellerl, Luisa Hellerl, Theresa Hellerl und Gabriel Kastner eine Ehrung. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Horst Hoffmann und Arnold Köllner ausgezeichnet.

Zudem wurden Johannes Greger und Manuel Kastner zum Löschmeister befördert, während Luisa Hellerl die Beförderung zur Feuerwehrfrau erhielt. Eine Neuaufnahme wurde ebenfalls begrüßt.

Neuwahlen – Vorstand, Kassenrevisoren und Amt des Haislwirkassenwarts

Im Anschluss an die Ehrungen standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Reinhard Kastner wurde erneut zum ersten Vorstand gewählt. Jonas Greger wurde vom Gremium zum neuen stellvertretenden Vorstand gewählt. Als Kassenwart wurde Markus Greger wiedergewählt, und Klaus Hellerl bleibt weiterhin Schriftführer.

Erhard Sammeth trat als Haislwirkassier zurück, und Marek Voitusch wurde vom Gremium für dieses Amt gewählt. Die Kassenrevisoren Arnold Köllner und Matthias Heindl wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt, Dominik Gleißner wurde in dieses Amt neu berufen.



Von links: Bürgermeisterin Margit Bayer, Christoph Kastner, Arnold Köllner, Gabriel Kastner, Marek Voitusch, Matthias Heindl, Jonas Greger, Manuel Kastner, Klaus Hellerl, Johannes Greger, Dominik Gleißner, Stefan Schich, Reinhard Kastner

Dienstversammlung – Veränderungen in der Führung der Feuerwehr

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Übergabe der Führung des aktiven Dienstes. Kommandant Stefan Schich gab nach 30 Jahren im Amt bekannt, dass er das Amt des ersten Kommandanten abgibt. Christoph Kastner wurde von der Versammlung zum neuen ersten Kommandanten gewählt, und Manuel Kastner wurde zum stellvertretenden Kommandanten gewählt.

In ihren Grußworten dankten Bürgermeisterin Margit Bayer, Feuerwehrreferent und Kreisbrandmeister Günther Fachtan dem

scheidenden Kommandanten für sein jahrzehntelanges Engagement und die ausgezeichnete Arbeit.

Vorausschau auf das 125-jährige Jubiläum

Die Versammlung schloss mit einem Ausblick auf das kommende 125-jährige Jubiläum der Feuerwehr Hohenhard, das vom 18. bis 20. Juli 2025 gefeiert wird. Es sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, darunter ein Gaudiwettkampf am Freitag, ein Festgottesdienst und die Einweihung des neuen Tragkraftspritzenanhängers am Samstag sowie ein Weißwurstfrühschoppen, nachmittags Kaffee und Kuchen sowie eine große Tombola am Sonntag.

Christoph Kastner informierte die Anwesenden auch über den neuen Tragkraftspritzenanhänger, der der Feuerwehr zukünftig zur Verfügung steht und die Einsatzfähigkeit weiter steigert.



Von links: Bürgermeisterin Margit Bayer, Stellvertretender Kommandant Manuel Kastner, Kommandant Christoph Kastner, Stefan Schich, Kreisbrandmeister Günther Fachtan

Abschluss und Danksagung

Abschließend dankten der Vorstand und der Kommandant allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Waldershof, der Stützpunktfeuerwehr Waldershof und den umliegenden Feuerwehren. Die Versammlung endete mit dem Leitspruch der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

FÖRSTER GmbH

ERDARBEITEN ALLER ART - TIEFBAU

AUSSENANLAGEN - ABBRUCHARBEITEN

LANDSCHAFTSBAU - ENTWÄSSERUNG



95679 WALDERSHOF

TEL.: 09231/972370

GESUND UND MUNTER AM 101. GEBURTSTAG



Ihren 101. Geburtstag feierte Theresia Majcher am vergangenen Dienstag bei guter Gesundheit. Die Jubilarin ist damit die älteste Einwohnerin in Waldershof. Zu diesem Anlass gratulierten Tochter Maria

sowie zahlreiche Freunde und Nachbarn. Die Glück- und Segenswünsche der Expositurgemeinde Mariä Heimsuchung überbrachte Stadtpfarrer Bernd Philipp, für die Stadt Waldershof gratulierten Bürgermeisterin Margit Bayer sowie der Seniorenbeauftragte Gerhard Weber und wünschten für die Zukunft noch viel Gesundheit. Theresia Majcher kam 1958 aus Gosberg bei Forchheim nach Poppenreuth. Gemeinsam mit ihrem Gatten Theodor, er verstarb im Jahr 2000, wohnte die Familie bis 2018 im Forsthaus in Poppenreuth. Anschließend erfolgte ein Umzug innerhalb der Ortschaft. Während der Geburtstagsfeier musste die Jubilarin immer wieder ans Telefon, um weitere Glückwünsche entgegenzunehmen. Als gute Gründe für das hohe Alter nannte Theresia Majcher – sie verfolgt sehr interessiert die Entwicklung im Dorf und in der Region – die gute Steinwaldluft und die Fürsorge ihrer Tochter Maria. Und noch eines fällt beim Besuch der Jubilarin auf: In den 67 Jahren in Poppenreuth, hat sie den Dialekt ihrer fränkischen Heimat nie verlernt. Unser Foto zeigt die Jubilarin mit Tochter Maria, dahinter von links Stadtpfarrer Bernd Philipp, Bürgermeisterin Margit Bayer und den Seniorenbeauftragte der Stadt, Gerhard Weber.

LEBENS MOTTO VON ERICH HÄRTL: IMMER IN BEWEGUNG BLEIBEN



Bei bester Gesundheit feierte Erich Härtl, ein echtes Waldershofer Urgestein, seinen 90. Geburtstag im Kreise der Familie – dazu gehören Ehefrau Helga, die Söhne Helmut, Norbert und Gerhard und fünf Enkelkinder – sowie mit Freunden und zahlreichen Vereinsvertretern. Beim „Bergschreiner“ gaben sich den ganzen Tag die Gratulanten die Klinke in die Hand, um dem rüstigen Rentner persönlich zu seinem Jubeltag zu gratulieren. Beständigkeit und Bewegung sind zwei Attribute, die den Jubilar auszeichnen. Dies belegen zahlreiche Jubiläen aus der zurückliegenden Zeit. So konnte er bereits im letzten Jahr die „Eiserne Hochzeit“ mit seiner Gattin Helga feiern. Der Kolpingfamilie hält er seit über 70 Jahren die Treue und dem Bayerischen Jagdverband gehört er seit über 50 Jahren an. Im Jahr 1960 legte er die Jagdprüfung ab und ging 50 Jahre im Stadtwald auf die Pirsch. Ebenfalls seit vielen Jahrzehnten ist Erich Härtl Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein sowie dem Fichtelgebirgsverein. Und immer in Bewegung bleiben heißt für Erich Härtl Arbeiten im Wald und im eigenen Garten. So sorgt er auch Jahr für Jahr mit handgemähtem Heu für die Rehwildfütterung im Winter.

Seine „Jäger Gene“ hat er auch seinen Söhnen Helmut und Norbert sowie Enkel Jonas vererbt. Alle drei sind aktive Jäger. Für die Kirchengemeinde Sankt Sebastian überbrachte Stadtpfarrer Bernd Philipp die Glück- und Segenswünsche. Einen größeren Auftritt gab es am Nachmittag vor dem Haus des Jubilars, als die Jagdhornbläser mit mehreren Musikstücken ihre Geburtstagsgrüße überbrachten. Für die Stadt gratulierten Bürgermeisterin Margit Bayer und der Seniorenbeauftragte Gerhard Weber. Die Heimatzeit schließt sich den Glückwünschen gerne an.

Unser Bild zeigt die Jagdhornbläser nach den Ständchen mit (von links) Sohn Helmut Härtl, Erich Härtl mit seiner Gattin Helga, Bürgermeisterin Margit Bayer, Seniorenbeauftragten Gerhard Weber sowie die Söhne Norbert und Gerhard.



BILD SCHÖN.

KLANG VOLL.

TECHNIVISTA 55 UHD CL
55" 4K/UHD-Smart-TV mit
brillantem MiniLED-Bild
und integrierter Soundleiste

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

EP: Elektro Schaller
ElectronicPartner
www.ep-schaller.de

Info: Harald Böhner o.K.
05632 Wursiedel, Jean-Paul-Platz 2-6
E-Mail: irma@elektroschaller.de
Telefon 09232 6900

SICHERHEIT BEIM HEIMATFEST HAT OBERSTE PRIORITÄT

In diesem Jahr feiert die Stadt Waldershof mit dem 5. Heimatfest vom 11. bis 14. Juli 2025 ein ganz besonderes Großereignis. Dabei soll vor allem das Thema Sicherheit im Fokus stehen. „Sicherheit - die nicht abschreckt“, so das Motto der Stadtverwaltung anlässlich der Veranstaltung, die für vier Tage die Stadt bestimmen wird.

Bereits im April haben sich daher bei einer Ortsbegehung alle Verantwortlichen mit den Örtlichkeiten vertraut gemacht und ein umfassendes Sicherheitskonzept erstellt. Mit dabei waren Bürgermeisterin Margit Bayer, die Organisationsleitung des Heimatfestes sowie Abordnungen der Polizei Tirschenreuth, des BRK-Kreisverband Tirschenreuth, der Freiwilligen Feuerwehr Waldershof, des Ordnungsamtes und des städtischen Bauhofes. Dabei wurde unter anderem festgelegt, wo feste und mobile Sperren zum Einsatz kommen, um die Sicherheit an den vier Festtagen zu gewährleisten. Bürgermeisterin Margit Bayer sagte im Gespräch mit der Frankenpost: „Die aktuelle Sicherheitslage erfordert, dass wir uns im Festausschuss intensiv mit dem Sicherheitskonzept auseinandersetzen“, und ergänzte: „Doch bei aller Vorsicht darf die Lebensfreude nicht verloren gehen – wir wollen feiern und uns nicht verbarrikadieren.“

Zusätzlich zum Festprogramm - am ersten Tag gibt es den Auftritt der Troglauer und am Festsamstag sorgt die Band Radspitz am Hammerrang für beste Unterhaltung. Ebenfalls am Samstag findet auch der Zieleinlauf des Entenrennens im Stadtpark statt, das die Interessengemeinschaft Waldershofer Geschäfte am frühen Nachmittag organisiert.

Die Organisationen, die täglich ihre Gesundheit und manchmal auch ihr Leben für unsere Sicherheit aufs Spiel setzen, präsentieren sich und ihre Einheiten. Mit dabei sind Polizeiabordnungen, der Zoll, das Technische Hilfswerk, die Freiwilligen Feuerwehren, das Bayerische Rote Kreuz und die Bundeswehr. Der „große Blaulichttag“ geht im Stadtpark, im Markt, am Hammerrang und auf der Parkpyramide auf dem ehemaligen Rosenthal-Areal über die Bühne, bei dem sich viele regionale und überregionale Rettungs- und Einsatzorganisationen präsentieren.

„Die angekündigte Beteiligung der US-Army steht nach den aktuellen politischen Entwicklungen in Washington nun doch in Frage“, ergänzt Organisationsleiter Bernd Aßmann. Dennoch sind Lisa Bauer und Sebastian Kellermann von der Reservistenkameradschaft in Waldershof zuversichtlich, auch aus dem Bereich der militärischen Sicherheit ein interessantes Programm zusammenzustellen. Dazu gehört auch der Karrieretruck der Bundeswehr am Stadtpark mit Liveauftritten. Darunter um 15 Uhr der Auftritt von „Ausbilder Schmidt“ und ganztägig Showprogramm mit Tina Schüssler sowie einigen DSDS-Stars.

Im Stadtpark findet auch der Zieleinlauf des Entenrennens statt, das die Interessengemeinschaft Waldershofer Geschäfte am frühen Samstagnachmittag organisiert.

Diese Großveranstaltung findet nur alle 25 Jahre statt und ist ein ganz besonderes Ereignis, das erstmals im Jahr 1900 begangen wurde. Besonders positiv bewertet Bernd Aßmann die Tatsache, dass sich die Teilnehmerzahl für den Festzug am Sonntag der 1000er Marke nähert. Freitag- und Samstagabend werden Shuttlebusse die Besucher zu

den Abendveranstaltungen am Hammerrang bringen. Hier sorgen die Troglauer und Radspitz für beste Unterhaltung. Aber auch während der Blaulicht- und Sicherheitsmeile am Samstag werden Busse die Besucher zu den Ausstellungen bringen. Um auf alles vorbereitet zu sein, wird in der Sporthalle der Jobst-vom-Brandt-Schule ein Notfall-Zentrum eingerichtet.

Zur Parkplatzsituation sagte Bernd Aßmann: Ein besonderer Dank gilt hier der Stadt Marktredwitz, die die Rößlermühlstraße sowie alle Parklätze am Schwimmbad und an den drei Bögen zur Verfügung stellt, sowie der Firma ABM-Greiffenberger, deren Parkplätze an den beiden Standorten an der Rößlermühle und in Dörflas, ebenfalls von den Besuchern genutzt werden dürfen. Weiterhin bestehen Parkmöglichkeiten hinter der Firma Stahlgruber, auf dem Gelände der ehemaligen Autolounge und gegenüber auf dem Mitarbeiterparkplatz der Firma CUBE in Waldershof. „Im Stadtbereich von Waldershof wird es an diesem Wochenende allerdings kaum bis gar keine Parkmöglichkeiten geben“, ist Bernd Aßmann überzeugt.

Um das Heimatfest zu stemmen, braucht es viele helfende Hände und hier hat der Festausschuss schon ordentlich vorgearbeitet. „Es haben sich inzwischen mehr als 500 Helfer bereit erklärt, sich aktiv an diesem Festwochenende einzubringen um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen“, freut sich Bernd Aßmann.

Zum Festprogramm:

Freitag, 11. Juli: Festauftakt mit Böllerschützen und „Neidaffer Plattclub“, am Abend Bieranstich und Festbetrieb mit den Troglauern.

Samstag, 12. Juli: Von 9 Uhr bis 17 Uhr Blaulicht- und Sicherheitstag mit Essenständen im Markt, am Nachmittag Entenrennen, am Abend spielt Radspitz im Festzelt.

Sonntag, 13. Juli: 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst m Sportgelände am Hammerrang, ab 11 Uhr Weißwurstfrühschoppen. Um 13 Uhr Aufstellung zum Festzug im Stadweg. Nach dem Festzug Festbetrieb den Stadtkapellen Kemnath und Tirschenreuth.

Montag, 14. Juli: 9 Uhr Frühschoppen, 13 Uhr Kinderfestzug, anschließend Familienparty mit Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme im Festzelt. Am Abend Festausklang mit der Pirker Blechmusi.



Archivbild
aus dem Jahr 2000
© Wolfgang Erhart

OSTERMARKT LOCKT ZAHLREICHE BESUCHER



Samstag, den 12. Juli. Die veranstaltende Interessengemeinschaft Waldershofer Geschäfte (IGW) lobt dabei für die Gewinner Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro aus. Der Hauptpreis ist ein Dreems E-Roller Amalfi, der zweite Preis ein Cube Bike und viele weitere attraktive Preise. Der Preis pro teilnehmende Ente beträgt fünf Euro.



Sehr gut besucht war der Ostermarkt in Waldershof. Von 10-17 Uhr verwandelte sich der Marktbereich von der Kreuzung der Walbenreuther Straße bis zum Rathaus mit vielen Ständen und Verkaufsbuden in ein Paradies für Gourmets und Shopping-Begeisterte. Hundert von Besuchern schlenderten bei

optimalen Witterungsverhältnissen durch den Markt oder verschauften im nahegelegenen Stadtpark. Gefragt waren vor allem Kinderkleidung, Spielzeug und Dekoartikel. Der Ostermarkt war auch der Startschuss für den Verkauf der Enten für das Entenrennen anlässlich des Waldershofer Heimatfest am

Ein weiteres Highlight am Ostermarkt war die Ostereiersuchaktion im Stadtpark. Dabei konnten die Kinder über 150 Ostereier finden und erhielten dafür am Stand der Stadtverwaltung ein Ostergeschenk. Im Rathaus versorgten die Teams des Kindergarten Piccolino und der Waldfuchse die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Dicht umlagert war den ganzen Nachmittag über die Hüpfburg für Kleinkinder.



SCHMUCK &
FEINKOST



KOSTBARKEITEN
& KÖSTLICHKEITEN

Di: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Mi: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Do: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Fr: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Sa: 9.30 - 14.00

Von April bis
Sept. mittags
durchgängig
geöffnet und
Cafébetrieb

- Außencafé im Sommer
- Leckere Feinkost
- Weine & Secco
- Edler Schmuck
- Offener Tee und Kaffee
- Essig- & Ölvariationen
- Feine Brände & Liköre
- Schokolade & offene Pralinen
- Gin- & Whiskytastings



MAK | Markt 15

Tel.: 09231/5031505

www.schmuckundfeinkost.de

JOHANNITER-KINDERHAUS „ST. SEBASTIAN“ BESUCHT BAUHOFF



Spannende Einblicke in die Welt der Bautechnik

Die Kinder des Johanniter-Kinderhauses „Sankt Sebastian“ unternahmen einen Ausflug zum Bauhof in Waldershof. Dieser Besuch bot den kleinen Entdeckern die Möglichkeit, die Welt der Bautechnik hautnah zu erleben und dabei spielerisch zu lernen.

Bei der Ankunft wurden die Kinder von den Mitarbeitenden des Bauhofs herzlich begrüßt. Die

jungen Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit in den Fahrzeugen Platz zu nehmen. Besonders beeindruckend war der große Schneeflug, der sofort die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich zog. Ein weiteres Highlight war das Pflanzen von Frühlingsblumen, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Der Ausflug zum Bauhof war nicht nur sehr unterhaltsam, sondern auch äußerst lehrreich. Die Kinder erfuhren von der Berufsvielfalt, die es dort gibt, und ihr Interesse an technischen Berufen wurde geweckt. Geduldig beantworteten die Mitarbeitenden des Bauhofs die Fragen der Kinder und trugen so zu einem besonderen Lernerlebnis bei. Insgesamt war der Besuch am Bauhof ein voller Erfolg, der den Kindern viel Freude bereitete. Die Leitung des Johanniter-Kinderhauses „St. Sebastian“ Silke Weinhold bedankte sich herzlich bei den Mitarbeitenden des Bauhofs für die informative und kindgerechte Führung!

Die Johanniter in Ostbayern

Der Regionalverband Ostbayern ist Teil der Johanniter-Unfall-Hilfe. Mit über 1.900 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an mehreren Standorten und Einrichtungen bieten die Johanniter zahlreiche soziale Dienstleistungen für die Menschen in der Region. Mit Kinder- und Jugendbetreuung, Hausnotruf, ambulanter Pflege, Menüservice, Ausbildung in Erster Hilfe, Patienten-Fahrdienst, Rettungsdienst, Tagespflege und vielen weiteren Angeboten sind die Johanniter in Ostbayern für die Menschen da. Dazu betreiben die Johanniter das Inklusionshotel INCLUDiO in Regensburg und sind mit dem Johannes-Hospiz in Pentling und dem Bruder-Gerhard-Hospiz in Schwandorf auch in der Hospizarbeit tätig. Insgesamt 600 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich in den sechs Johanniter-Ortsverbänden in Großköllnbach, Kelheim, Landshut, Regensburg, Schwandorf und Schwarzenfeld im Rettungsdienst, im Sanitätsdienst, in der Krisenintervention, in den Rettungshundestafeln, bei den Hunden im Therapieeinsatz, in der Johanniter-Jugend und vielen weiteren Einsatzgebieten für die Menschen.



Hilfe im Trauerfall
Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz
Goethestr. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

ZWEITER EISLAUFTAG

Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Waldershof konnten die Grundschüler im Januar ein zweites Mal in diesem Schuljahr in die Eishalle nach Mitterteich zum Eislaufen fahren. Die Kinder genossen die Stunden auf dem Eis. Viele fühlten sich schon sicherer als beim ersten Mal im November. Mit vielfältigen Spielangeboten verbesserten die Kinder ihre Geschicklichkeit auf dem Eis. Auch für die unsichereren Schlittschuhläufer gab es wieder Gleithilfen in Form von Eisbären und Pinguine. So konnte jedes Kind Freude an der Bewegung auf dem Eis haben. Die Schüler fiebern schon jetzt dem nächsten Besuch im November 2025 entgegen.



EISRETTUNGSKURS

Kurz vor den Faschingsferien veranstaltete das Bayerische Rote Kreuz an der Jobst-vom-Brandt Grundschule Waldershof einen Eisrettungskurs für dreißig Kinder des Offenen Ganztages. Gerade in ländlichen Gegenden mit vielen Teichen und Gewässern kann für Kinder und Jugendliche ein solcher Kurs lebensrettendes Wissen vermitteln und sie in ihrer Handlungskompetenz unterstützen. Kursleiter Heinz Kraupner versuchte, den Kindern ein Gefahrenbewusstsein für Situationen rund um und im gefrorenen Gewässer beizubringen. Hierbei sensibilisierte er die Kinder mit Hilfe kindgerechter Bildkarten für Themen wie: Wann gehe ich überhaupt auf einen scheinbar gefrorenen See? Was tu ich, wenn das Eis knackt? Wie reagiere ich richtig, wenn jemand anderes bereits ins Eis einge-



brochen ist? Die Teilnehmer lernten an acht verschiedenen Stationen mit spannenden Selbstversuchen, die Gefahren und Tücken eines Eiseinbruches am eigenen Leib zu

spüren. So unterschätzte so manches Kind die Kälte beim Handbad im Eiswasser. Auch das eigenständige Befreien ohne Einsatz der Beine aus einem mit Kästen simulierten Eisloch war für viele Kinder anstrengender als gedacht. Neben der ersten Hilfe übten die Schüler auch das Absetzen eines Notrufs mit einem vorab informierten Mitarbeiter der Rettungsleitstelle. Hierbei konnten Sie wiederholen, was sie beim Melden eines Notfalls im Gewaltpräventionskurs im vergangenen Monat gelernt hatten. Vielen Dank an Herrn Kraupner, der unseren Kindern einen sowohl sehr lehrreichen als auch spannenden und aktiven Nachmittag bereitet hat.

FASCHINGSFEIER

Auch dieses Jahr fand wieder unsere Faschingsfeier in der Turnhalle statt. Die Kinder durften am unsinnigen Donnerstag verkleidet in die Schule kommen und brachten jede Menge gute Laune mit. Alle Jahrgangsstufen tanzten ausgelassen zu Faschingsmusik. Die Kinder beteiligten sich an vielen lustigen Spielen, wie der Reise nach Jerusalem, dem Zeitungstanz oder am Eierlauf. Zum Abschluss wurde eine große Polonaise durch die Halle gestartet.





KÄS KFZ
KFZ-MEISTERBETRIEB

- 🔧 Inspektion nach Herstellervorgabe für alle Marken
- 🔧 Räder und Reifenservice
- 🔧 Unfallinstandsetzung
- 🔧 TÜV und Abgasuntersuchung
- 🔧 Nachrüstung Anhängerkupplung
- 🔧 Anhängerreparatur

www.kaes-kfz.de Herzogöd 1 | 95689 Fuchsmühl | Tel. 09634/743 | info@kaes-kfz.de

ENDLICH WIEDER IM SCHULGEBÄUDE

Die Freude über den Einzug in das generalsanierte Schulgebäude der Jobst-vom-Brandt-Schule nach den Faschingsferien war den Kindern regelrecht ins Gesicht geschrieben. Nach drei Jahren Unterricht im „Schulcontainer“ haben die 175 Schülerinnen und Schüler wieder eine optimale Bewegungsfreiheit und freuen sich über die geräumigen Klassenzimmer mit riesigen Fensterfronten. Schulleiterin Johanna Reger begrüßte die Kinder zum Unterrichtsstart über die Lautsprecher und ließ das Schullied über die Anlage ertönen. In den Klassenzimmern wurde dazu kräftig mitgesungen. Unser Bild zeigt einen Teil der „Schulfamilie“ mit Rektorin Johanna Reger (rechts im Bild) in der neu gestalteten Schulaula.



GRUNDSCHÜLER BESUCHEN DAS SENIORENSERVICEHAUS



Am 12. März besuchten die Grundschüler des offenen Ganztages die Bewohner des Seniorenservicehauses in Waldershof. Zum Einstieg lasen die fünfzehn Kinder in zwei Kleingruppen bekannte Märchen vor. Die Senioren durften die Geschichte auf großen Bildkarten in einem Erzähltheater mitverfolgen. Viele Bewohner strahlten beim Anblick ihres Lieblingsmärchens. Anschließend wurden im Zweierteam - Senior und Schüler - verschiedene schwierige Bildrätsel gelöst. Auch einige Fragen, welche die Kinder brennend interessierten, wurden freundlich beantwortet: „Wie alt ist der älteste Bewohner? Was ist Ihr Lieblingsmärchen?“ Oder auch: „Warum wohnen Sie hier im Seniorenheim?“ Bei vielen Antworten staunten die Kinder nicht schlecht.

Der älteste Bewohner ist zum Beispiel 97 Jahre alt. Bereits beim ersten Treffen zeigte sich, dass sowohl die älteren Menschen als auch die Kinder von diesem Austausch profitieren und Hemmungen auf beiden Seiten abgebaut wurden. Als die Kinder zum Gehen aufbrachen, herrschte bereits ein klein wenig Wehmut. Kinder und Senioren wünschten sich ein baldiges Wiedersehen. Dies möchte die Grundschule Waldershof gerne aufgreifen und eine Patenschaft mit dem Seniorenservice Haus Waldershof eingehen. Hierbei werden die Kinder des Offenen Ganztags vierteljährlich die Senioren besuchen und verschiedenen Aktivitäten anbieten, wie z.B. gemeinsame Spiele oder Bastelnachmittage.

BESUCH AN DER TSCHECHISCHEN PARTNERSCHULE IN EGER

Am Donnerstag, den 13. März fand der erste Besuch unserer 4. Klassen und einiger Drittklässler aus der AG Tschechisch in unserer Partnerschule in Eger statt. Gleich in der Früh um 8 Uhr stiegen alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und weiteren Begleitpersonen in den Bus nach Tschechien.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die stellvertretende Schulleiterin unserer Partnerschule startete auch gleich das Programm für unsere Schüler. Die Kinder wurden zunächst in zwei Gruppen eingeteilt. Auf spielerische Weise lernten sie in zwei kurzen Unterrichtsstunden einige tschechische Wörter und deren schwierige Aussprache kennen. Außerdem traten sie innerhalb ihrer Gruppe mit den tschechischen Kindern in Kontakt.



Nach einer kurzen Brotzeit luden uns unsere Gastgeber zu einer Stadtrallye in Eger ein. Gruppenweise erkundeten wir den Marktplatz von Eger mit seinen historischen Bauwerken.

Die Zeit verging viel zu schnell und um kurz nach 12 Uhr mussten wir uns schon wieder verabschieden, denn der Bus wartete auf uns. Nun sind wir schon auf das nächste Treffen im Mai gespannt, zu dem uns die tschechischen Kinder mit ihren Lehrkräften an unserer Schule besuchen werden.



Jetzt neu bei Optik Wagner Waldershof ab Mai 2025:

Wagner

Medizinischer AUGENCHECK



QuickCheck

Schnelle Überprüfung Ihrer Augen mit Hilfe von KI
Ideal für die regelmäßige Vorsorge



Individuelles Screening

Tieferegehende **Analyse durch einen Augenarzt via Telemedizin**

Erweiterte Augengesundheitsvorsorge **inkl. Fundusaufnahme der Netzhaut und Messung des Augeninnendrucks**

Sie erhalten einen **umfassenden Bericht mit Früherkennung und Einschätzung von Risikofaktoren** für:

- **Altersbedingte Makuladegeneration**
- **Glaukom (Grüner Star)**
- **Gefäßschäden, Schlaganfall & Co.**
- **Diabetes**

Der Augencheck ist keine Diagnostik und ersetzt nicht die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten. Es ist jedoch eine gute Orientierung bei der Auswahl weiterer geeigneter Untersuchungen.

Markt 15 | Waldershof

www.wagner-optics.de

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, DI, DO, FR: 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

MI: 9.00 - 15.00 Uhr | SA: 9.00 - 13.00 Uhr

UNTERRICHTSGANG ZUM OPTIKER EINBLICKE IN DIE WELT DER BRILLEN UND SEHTESTS

Am Freitag, den 14. März, besuchte die Klasse 3b der Grundschule Waldershof den Optikerladen „Optik und Akustik Wagner“. Der Ausflug war Teil des Sachunterrichts, bei dem es um das Thema „Auge“ geht.

Im Laden wurden die Schülerinnen und Schüler herzlich empfangen und durften einen Blick hinter die Kulissen werfen. Den Kindern wurde Schritt für Schritt erklärt, wie Sehstärken erfasst und die entsprechenden Brillen hergestellt und angepasst werden. Besonders interessant fanden die Kinder die Sehtests, bei denen sie ausprobieren konnten, wie gut sie selbst sehen können. Sie erfuhren, dass viele Menschen ganz unterschiedliche Brillen tragen, weil sie damit besser sehen können,

und lernten, wie wichtig es ist, regelmäßig die Augen untersuchen zu lassen.

Ein besonderes Highlight war der Einsatz moderner Maschinen, mit denen die Kinder das Innere ihrer Augen sehen konnten. Sie waren fasziniert von den Bildern des Augenhintergrunds, die auf einem Bildschirm angezeigt wurden. Außerdem durften die Kinder Kontaktlinsen genauer unter die Lupe nehmen und erfuhren, wie diese richtig eingesetzt und gepflegt werden.

Es war ein informativer und unterhaltsamer Ausflug, der den Kindern das Thema „Sehen“ auf kindgerechte und anschauliche Weise näherbrachte.

Die Klasse bedankt sich bei „Optik und Akus-



tik Wagner“ für die Zeit und für den tollen Einblick in den Beruf des Optikers!

VORSTELLUNG DER KINDERRECHTE IM STADTRAT

Im Rahmen einer Projektwoche haben sich Schüler der ersten bis vierten Klasse intensiv mit dem Thema Kinderrechte beschäftigt. Die Projektwoche wurde von der Jugendsozialarbeiterin Victoria Rank für alle Klassenstufen von eins bis vier gestaltet und begleitet. Die Ergebnisse dieser Arbeit durften acht Schüler und Schülerinnen der vierten Klasse stolz bei der Stadtratssitzung am 20.03.25 im Rathaus präsentieren. Mit großer Begeisterung erklärten die Kinder den Anwesenden, welche Rechte ihnen besonders wichtig sind und warum. Der Stadtrat zeigte sich sehr begeistert von den Beiträgen der Kinder und betonte ausdrücklich seine Unterstützung für die Kinderrechte. Die Schülerinnen und Schüler wurden mit großem Applaus für ihr Engagement und ihre Präsentation belohnt und er-



hielten als Anerkennung ein kleines Präsent. Aber auch die Jugendsozialarbeiterin Victoria Rank und die Rektorin der Grundschule Johanna Reger wurden für ihre Initiative und

ihre Bemühungen mit einem Blumenstrauß wertgeschätzt. Die Präsentation zum Thema Kinderrechte war ein gelungenes Beispiel für gelebte Demokratie im Schulalltag.



ERSTE-HILFE-KURS

Im Schulalltag kommt es immer wieder zu kleinen Unfällen. Oft hilft schon ein tröstendes Wort, ein Kühlbeutel oder eine Wärmflasche. Dennoch können Notfälle auftreten. Mit der Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs speziell für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen bereiteten sich über 25 Mitarbeiter der Schule, von der Sekretärin über die Lehrkräfte, die Mitarbeiterinnen des Ganztages bis hin zum Hausmeister auf solche Ernstfälle vor. So wurde die Versorgung einfacher Wunden und das Anlegen von Verbänden, aber auch die stabile Seitenlage und die Reanimation intensiv geübt. Auch auf typische Schulunfälle und deren Versorgung wurde eingegangen. Das Ziel des Kurses bestand darin, notwendiges Wissen sowie praktische Fertigkeiten aufzufrischen, um im Notfall schnell, ruhig und sicher Erste Hilfe leisten zu können.

MÜLLSAMMELAKTION



Angeregt durch Schulleiterin Johanna Reger und Stadtrat Stefan Müller, starteten die Klassen 1/2 der Grundschule Waldershof eine Müllsammelaktion im Stadtgebiet. Passenderweise läuft aktuell die Aktion „Der besondere Schultag 2025“ von Radio Euroherz. Beim Wettbewerb können Schulen, die helfen, ihre Heimatgemeinde von Müll zu befreien, Geldpreise gewinnen. Schulleiterin Johanna Reger wurde am Aktionstag dazu im Radio interviewt. Hier meldete sich die Schule mit an und bekam sehr viele Eimer zum Müll sammeln geschenkt. So machten sich die Schülerinnen und Schüler auf, um auf verschiedenen Strecken Waldershof vom Müll zu befreien. Ausgestattet waren sie mit Müllzwickern, Eimern und Arbeitshandschuhen. Begleitet wurden die Kinder von Ursula Schiml

und Luis Waldmüller vom Bund Naturschutz. Die kleinen Umweltschützer durchstreiften motiviert die Straßen, Radwege und den Waldershof Stadtpark. Neben Plastiktüten und Süßigkeitenpapieren fanden sie vor allem Flaschen und Zigarettenkippen. Die von der Stadt zusätzlich zur Verfügung gestellten Müllsäcke reichten für die Müllmengen gar nicht aus. „Wir waren sehr erfolgreich und haben sehr viel Müll gefunden“ freute sich ein Schüler. „Trotzdem wäre es für die Natur besser gewesen, wir hätten weniger Müll einsammeln müssen“, merkte ein Mädchen an.

„Wir wollen nicht nur unsere Stadt sauberer machen, sondern auch lernen, wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen“, erklärte Ursula Schiml den Schülern. Gerade die Vögel, die jetzt ihre Nester bauen, sollen nicht Plastik als Nistmaterial nutzen.

Die Aktion bot den Kindern nicht nur die Möglichkeit, aktiv zur Sauberkeit ihrer Stadt beizutragen, sondern auch, wichtige Lektionen über Nachhaltigkeit und Verantwortung zu lernen. Durch das praktische Handeln wurde das Bewusstsein für Umweltschutz gestärkt und die Kinder erfuhren, wie sie selbst einen positiven Einfluss auf ihre Umgebung ausüben können. „Die Kinder waren völlig überrascht, wie viel Müll sie in relativ kurzer Zeit finden. Wir möchten, dass die Kinder verstehen, dass jeder Einzelne von uns einen Beitrag leisten kann, um unsere Umwelt zu schützen“, erklärte Schulleiterin Johanna Reger. Als Dank spendierte Bürgermeisterin Margit Bayer den Kindern Schokoladenosterhasen. Die Verpackung wurde natürlich im Mülleimer und nicht in der Natur entsorgt.

OPER „HÄNSEL UND GRETEL“

Bereits zum zweiten Mal gastierte die „Junge Oper“ in der Grundschule Waldershof. Vor zwei Jahren stand „Die Zauberflöte“ auf dem Programm. Dieses Mal wurde die Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck aufgeführt. In kindgerechter Weise wechselten sich Dialoge und die wichtigsten Lieder der Oper ab. Lautstark sangen die Kinder die geübten Lieder wie „Ein Männlein steht im Walde“ mit. Auch Lehrerin Frau Binder und einige Kinder wurden in die Aufführung eingebunden. Gemeinsam gelang es ihnen, die Hexe in den Ofen zu schieben. Der große Applaus und das Mittanzen und Mitsingen zeigt: Klassische Musik kann auch Kinder begeistern und erweitert ihren musikalischen Horizont.



Traditionell veranstaltet die Grundschule Waldershof zweimal im Jahr ein gesundes Frühstück. Beim Osterfrühstück bereitete die Klasse 4b zusammen mit dem Elternbeirat gesunde Pausenbrote, Käsespieße, Obstsalat und Käsespieße vor. Auch so mancher unbekannter gesunder Aufstrich wurde probiert. Die Kinder aßen ausgiebig. Gesunde Ernährung spielt an der Grundschule eine wichtige Rolle. Diese reicht vom täglichen kostenlosen gesunden Schulfühstück, kostenlosem Schulobst in der Pause, täglich frisch gekochtem Mittagessen aus überwiegend regionalen und Bio-Lebensmitteln nach den Richtlinien der Schulpflege bis hin zu den Rohkoststellern für die Kinder in der Nachmittagsbetreuung.

PRÄVENTIONSWOCHEN IN DER OFFENEN GANZTAGSSCHULE DER GRUNDSCHULE WALDERSHOF

„GEMEINSAM STARK - KEINE GEWALT VON UND GEGEN KINDER“



Am Ende der Woche gingen die Schüler selbstsicherer und gestärkter aus dem Projekt zurück in ihren Alltag. Wieder einmal zeigte sich, dass Prävention nicht früh genug beginnen kann. Gerade mit kindgerechten Übungen, Spaß und Spielen, können mitunter lebenswichtige Lerninhalte von klein auf vermittelt werden. Die Präventionswoche mit der Bundespolizei war ein weiterer wichtiger Baustein, damit Grundschulkindern sich zu selbstwirksamen und handlungsfähigen Persönlichkeiten entwickeln können.

Kinder gegen Gewalt zu stärken ist ein wichtiges Anliegen der Jobst-vom-Brandt Schule. Im vergangenen Schuljahr wurde ein Kinderschutztraining angeboten. In diesem Schuljahr lernten die Kinder bereits ihre Rechte in eine Projektwoche zu den Kinderrechten kennen.

Als weiterer Baustein des Präventionskonzeptes besuchten nun die Bundespolizisten Josef Prill und Beate Meyer vier Nachmittage lang die Kinder der Offenen Ganztagschule.

Ziel der Präventionstage war es, die Kinder spielerisch an Themen wie gewaltfreies Miteinander heranzuführen, ihnen Möglichkeiten zum gewaltfreien Abbau von Wut und Ärger aufzuzeigen sowie ihnen Handlungen zum Schutz vor körperlichen Übergriffen zu vermitteln und einzuüben. Gemeinsam mit der pädagogischen Leitung, Alica Kraupner, entwickelten die zwei Beamten erstmalig ein Konzept für Gewaltprävention im Grundschulalter. Herr Prill und Frau Kraupner gaben auch theoretische Grundlagen und spielten modellhaft Szenen aus dem Alltag der Kinder nach. Dabei ging es vorrangig um Ausgrenzung und Mobbing sowie deren Auswirkungen auf Körper und Psyche.

Am zweiten Tag durften die Kinder ihr erworbenes Wissen in Kleingruppen anwenden. Hier übten die Jungen und Mädchen z.B. die richtigen Verhaltensweisen bei Ansprache durch eine ihnen fremde Person oder auch, durch lautstarkes Rufen die Aufmerksamkeit von Passanten zu erzeugen. „Lassen Sie das! Ich kenne Sie nicht! Ich möchte das nicht!“

Ein besonderes Highlight war das Absetzen eines Notrufs an die vorher informierten Kollegen der Polizeiinspektion in Weiden. So manchem Kind verschlug es hier in der Aufregung die Sprache, als sich tatsächlich echte Polizisten meldeten. Herr Prill betonte stets die Wichtigkeit, den getätigten Notruf niemals von selbst zu beenden und immer auf Rückfragen der Kollegen der Polizeiinspektionen oder der Integrierten Rettungsleitstellen zu warten. Im Laufe des Telefonates stellte sich dies auch als sehr bedeutend für die Anwesenden heraus.



Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz,
Waldershof und Umgebung!

- | Erdbestattungen
- | Feuerbestattungen
- | Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie
persönlich und kompetent seit über 35 Jahren -
ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.



www.bestattungen-schinner.de
info@bestattungen-schinner.de
Waldershofer Str. 11 · 95615 Marktredwitz



VORNBERGER



Augenoptik & Hörakustik



Alle ZEISS-Gläser
zum Vornberger-
Frühlings-Preis

Exklusives
Hörsystem-Angebot:

500 €
sparen^{*2}

FRÜHLING FÜR DIE SINNE BRILLANTES SEHEN & KLARES HÖREN

^{*2} Preisvorteil bezieht sich auf den individuellen Eigenanteil für beide Ohren. Für gesetzl. Krankenversicherte bei Vorlage einer Hörgeräteverordnung, gesetzl. Zuzahlung 10 € pro Hörgerät. Bei Privatversicherten bezieht sich der Preisvorteil auf den Hörgerätepreis. Privat-Paarpreis nur 2.290 € statt 2.790 €. Nicht mit anderen Rabatten / Aktionen kombinierbar.
Aktion gültig bis 30. Juni 2025



Vision Experte

EINSTÄRKEN-
GLÄSER



PAARPREIS Soweit technisch möglich.

190 €

STATT ZEISS UVP

~~440 €~~

GLEITSICHT-
GLÄSER



ZEISS SmartLife Plus

PAARPREIS Soweit technisch möglich.

490 €

STATT ZEISS UVP

~~1.112 €~~

GLEITSICHT-
GLÄSER



ZEISS Light 2 3D

PAARPREIS Soweit technisch möglich.

390 €

STATT ZEISS UVP

~~810 €~~

50 %

AUF DIE GLÄSER
JEDER WEITEREN
BRILLE ^{*1}

INKL.

LADESTATION

IM WERT

VON 249 €

NEUHEIT

EXKLUSIVES
AKKU-HÖRSYSTEM-
ANGEBOT

PAARPREIS
ZUZAHLUNG

790 € ^{*2}

STATT

~~1.290 €~~



BEI UNS SIND GUTES SEHEN
& HÖREN ZUHAUSE

^{*1} Gültig auf die jeweils preiswerteren Brillengläser in identischer Sehstärke. Vorteil ist nicht auf eine andere Person übertragbar. Gültig innerhalb von 3 Monaten nach Kauf Ihrer Erstbrille. **Aktion gültig bis 30. Juni 2025.**

^{*} Nähere Infos erhalten Sie im Geschäft.



VORNBERGER



Augenoptik & Hörakustik

G. u. G. Vornberger GmbH
Markt 4-6 | 95615 Marktredwitz
Telefon: 0 92 31 - 24 90
info@vornberger-optik.de
www.vornberger-optik.de

TAG DER OFFENEN TÜR



Der Tag der offenen Tür lockte hunderte Besucher an, darunter viele ehemalige Lehrer und Schüler. Sie alle nutzten die Gelegenheit, sich einen Eindruck von der modernisierten Einrichtung zu verschaffen. Die Schule ist in einer über zweijährigen Bauphase generalsaniert und in pädagogischer Hinsicht auf den neuesten Stand gebracht worden. An der Grundschule unterrichten 14 Lehrerinnen und Lehrer insgesamt 174 Jungen und Mädchen, 15 Personen kümmern sich um die Betreuung der Ganztagsgruppen.

„Die Klassenzimmer sind viel größer als die in den Containern. Mir gefällt es hier“, meinte die neunjährige Emily Daubenmerkl aus einer dritten Klasse. Auch Schulleiterin Johanna Reger zeigte sich sehr angetan vom neuen „Kinder-Campus“, wie sie die Schule nannte. „Die vergangenen Monate waren nicht leicht“, betonte sie rückblickend

und verwies auf die Ausweichquartiere. Seit dem Ende der Faschingsferien könne die Schule wieder in vollem Umfang genutzt werden. Besonders freut sich die Schulleiterin, dass nun auch wieder Werken und Gestalten angeboten werden kann: „Wir haben endlich wieder eigene Werkräume“, so Reger.

Vorfreude auf moderne Küche

Zdenka Prunhuber, die seit fünf Jahren für die Küche der Schule verantwortlich ist, zeigte sich voller Vorfreude auf die mit hochmodernen Geräten ausgestattete neue Schulküche, die mit dem Start des kommenden Schuljahrs in Betrieb genommen werde. „Bis zu 130 Kinder werden dann bekocht, neben den Grundschulkindern auch die Kinder des benachbarten neuen Kindergartens“, informierte Prunhuber. Bislang würden bis zu 60 Kinder verköstigt, wobei viel Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte verarbeitet würden, so die Küchenchefin, der bei der Arbeit zwei weitere Personen zur Seite stehen.

Christina Söllner, deren Sohn die erste Klasse besucht, zeigte sich begeistert: „Es ist der Wahnsinn, wie die Schule jetzt aussieht. Dieser Bau ist hervorragend gelungen.“ Auch Manuel Pöhland aus Waldershof, dessen Tochter die zweite Klasse besucht, freute sich: „In diese Schule würde sogar ich gerne wieder gehen. Diese großzügigen Räumlichkeiten und die Ausstattung sind perfekt geworden. Dazu noch die digitalen Tafeln – also ich bin begeistert.“ Der 73-jährige Walter Burger aus Marktredwitz, ein gebürtiger Waldershofer, führte aus: „Hier ist ja für die Kinder alles vorhanden. Das ist absolute Champions-League zum Wohle der Kinder.“

Sonderpädagogin Jasmin Heindl, die an mehreren Schulen im Landkreis wirkt, freute sich über die hochmoderne technische Ausstattung. „Diese Sanierung hier ist wirklich gelungen“, so Heindl. Stellvertretende



Schulleiterin Sabrina Zwerenz, die seit 2020 an der Schule tätig ist, zeigte sich sehr zufrieden: „Wir haben hier viel Platz für die Kinder, die sich auch sehr wohlfühlen.“ Am Tag der offenen Tür schaute unter anderem auch Petra Andritzky vorbei, die von 2014 bis 2021 hier Schulleiterin war. „Ich habe noch die ersten Planungen mitbekommen. Ich bin beeindruckt, wie alles umgesetzt wurde. Die großen Räumlichkeiten, die Ausstattung der Klassenzimmer und diese wunderschöne Aula – eine perfekte Sanierung“, so Andritzky.

Schulamtsdirektorin Martina Puff fand ebenfalls nur lobende Worte: „Hier würde ich auch gerne unterrichten.“ Diese Schule sei etwas ganz Besonderes, alles sei berücksichtigt worden, von der Inklusion bis zur Ganztagschule. „Hier macht das Lernen Freude. Es ist eine Bildungsstätte auf höchstem Niveau.“ Großes Lob zollte Puff zudem Schulleiterin Johanna Reger: „Sie hat dies hier alles toll gemanagt. Sie ist ein Organisationstalent.“

Bewirtet wurden die vielen Gäste von Mitgliedern des Elternbeirats, die Kaffee und Kuchen anboten. Die offizielle Einweihungsfeier soll gegen Ende des laufenden Schuljahrs stattfinden.

DIE ITALIENISCHE NACHT

09.
MAI

17.00 -
22.00

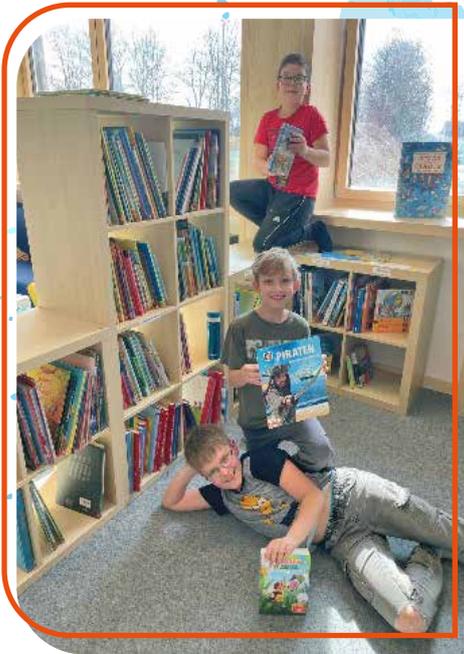
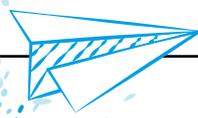
- Live Musik
- Durchgehende Beratung
- Fachvortrag „Zukunft Energie“



ANDRITZKY

INDUSTRIESTRASSE 20
95692 KONNERSREUTH
WWW.FIRMA-ANDRITZKY.DE

INTELLIGENTE
GEBÄUDETECHNIK



UMZUG DES LESECLUBS IN DIE SCHULBIBLIOTHEK

Im März ist der Leseclub vom Alten Rathaus in die sanierte Schule gezogen. Er ist jetzt in der Schülerbücherei! Nun können alle Schulkinder auch Bücher des Leseclubs ausleihen und haben somit eine noch größere Auswahl an Büchern. Außerdem haben die Kinder des Leseclubs jetzt die Möglichkeit, in den ruhigen und gemütlichen Lesecken den Spaß am Lesen und Vorlesen von verschiedensten Geschichten zu entdecken und zu genießen. Der Leseclub bedankt sich bei dem Bauhof für die Hilfe bei dem Umzug der Bücher in die Schulbibliothek!



NEUES VON DER KINDERGARTENKINDERGRUPPE

Zusammen mit dem Zauberer Ubru Kudubru haben Bianca und ihre Kindergartengruppe magische Zauberstäbe gebastelt. Gemeinsam mit Kai Frühstückshai und seiner Freundin Prigitte haben sie zauberhafte und fantastische sowie missglückte Abenteuer erlebt. Im Leseclub wurden fleißig die magischen Kräfte der Kinder getestet und geübt.



NEUES AUS DER SCHUL-AG-GRUPPE

Die Schul-AG-Gruppe las im Senioren-Servicehaus in Waldershof spannende Märchen vor! Sie üben schon fleißig lustige Bilderbuchgeschichten für weitere Vorleseauftritte in den Schulklassen und im Lunchy.

Gaststätte Winkelmühle

Familie Thomas Gläbl

„Das Geheimnis des Glücks - liegt im Genuss.“

Zu Muttertag empfehlen wir:

frische Bärlauchvariationen / feines vom fränkischen Spargel / leckere Bratengerichte / Kurzgebratenes / frische Fischfilets sowie verschiedenste Salatplatten...

Bei schönem Wetter bewirten wir auch im Biergarten

Ihre Mühlenwirtsleut

Im Winkel 2, 95615 Marktredwitz, 09231 / 7023770

Sie finden uns auch auf Facebook & Instagram. www.historischewinkelmuehle.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WALDERSHOFER SENIOREN WAREN ZUR PREMIERE BEIM PECHLATTENFIXNER DORFTHEATER EINGELADEN



Das Bauernstücke die besten Klassiker sind, bewies das aktuelle Theaterstück, „Wer sündigt, schläft nicht“ von den Pechlattenfixner Dorftheater in Pechbrunn. Zur Premiere am 05. April 2025 ist Seniorenbeauftragter Gerhard Weber mit rund 70 Senioren aus Waldershof und den Ortsteilen mit einem Reisebus nach Pechbrunn gefahren.

Fester Bestandteil jeder Aufführung sind die „Pechlattenfixner Dorf-musikanten“ unter der Leitung von Hans Kutzer, die den Premieren-abend mit „auf der Alm, da gibt ´s koa Sünd“ einläuten durften.

Bei der Begrüßung des Publikums von Thomas Flügel, wurden be-sonders die Waldershofe Senioren als „größter Fanclub“ bezeichnet und erwähnt. Die aktuelle Inszenierung spielte in einer Bauernstube irgendwo in der Oberpfalz. Zentrale Figuren sind unfreiwillig jungfräulich gebliebene Schwestern „Edith und Elsa“, welche hoch verschuldet sind. Dem heiratswilligen, vor sich hin alternden Geschwistergespann kamen finanzstarke Ehemänner, wie Bernd, Direktor a.D. derzeit nur recht. Die Lachmuskeln von den Zuschauern wurden jetzt sehr strapa-ziert, als die beiden Jungfern „Elsa und Edith“ so richtig in Fahrt kamen und ein Wettkampf um dessen Gunst anstrebten.

Viel Szenenapplaus und Lachsalven von Anfang bis zum Ende wur-den beschert. Das Theaterstück bot beste Unterhaltung und das gan-ze Publikum war begeistert. Die Waldershofe Senioren freuen sich schon wieder auf den Oktober, wo die „Pechlattenfixner“ im kath. Pfarrheim Waldershof ihre nächsten Theaterstücke präsentieren.

SENIORENPROGRAMM MAI 2025 BIS AUGUST 2025

MAI

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 12.05.2025 und **Montag, 26.05.2025**

14:00 Uhr – 15:00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof
anschl. Kaffee und Kuchen

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 14.05.2025

Abfahrt: Poppenreuth ca. 14:00 Uhr,
in Waldershof ca. 14:10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen

Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 28.05.2025 – Beginn: **17:00 Uhr**

Gasthof „Grüner Baum“ Poppenreuth

**Ein Fahrservice für Besucher ist
mit dem Waldershofe Stadtbus möglich.**

**Anmeldung bitte bei Gerhard Weber
Tel. 09231/64532**



JUNI

BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 02.06.2025 – von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Senioren-Servicehaus Waldershof

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

Dienstag, 03.06.2025 – Rathaus Zimmer 15

9:30 Uhr – 11:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 72229

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 16.06.2025 und **Montag, 30.06.2025**

14:00 Uhr – 15:00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof
anschl. Kaffee und Kuchen

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 18.06.2025

Abfahrt: Poppenreuth ca. 14:00 Uhr,
in Waldershof ca. 14:10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen

Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532

DREITAGESFAHRT – SPREEWALD:

Freitag, 27.06.2025 – Sonntag 29.06.2025

Abfahrt: Poppenreuth ca. 8.00 Uhr
Waldershof ca. 8.15 Uhr

**Anmeldung nur noch auf Warteliste möglich – bei Gerhard Weber
Tel. 09231/64532**

JULI

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN

ALTERMANN:

Dienstag, 01.07.2025 – Rathaus Zimmer 15

9:30 Uhr – 11:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung – Tel. 72229

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 02.07.2025 – Beginn: **17:00 Uhr**

im Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer

Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber

Tel. 09231/64532

BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 07.07.2025

von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Senioren-Servicehaus Waldershof

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 14.07.2025 und **Montag, 28.07.2025**

14:00 Uhr – 15:00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof

anschl. Kaffee und Kuchen

BADEFAHRT:

Mittwoch, 16.07.2025 Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Abfahrt: Poppenreuth ca. 14:00 Uhr,

in Waldershof ca. 14:10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen

Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 30.07.2025 – Beginn: **17:00 Uhr**

Restaurant „Grand Slam“ (Tennisheim) Waldershof

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer

Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber

Tel. 09231/64532

AUGUST

GRILLNACHMITTAG

MIT MUSIKALISCHER UMRAHMUNG:

Freitag, 08.08.2025

Beginn: **14.00 Uhr** am Sportheim Waldershof (Hammerang)

Um **Anmeldung** wird aus organisatorischen Gründen bis Mittwoch,

06.08.2025 **bei Carmen Altermann** Tel. 09231/72229 und

Gerhard Weber Tel. 09231/64532 gebeten.

Auch ein Fahrservice ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich.

ÜBERRASCHUNGSFAHRT

29. August und 12. September 2025

Abfahrt: Poppenreuth ca. 8.00 Uhr

Waldershof ca. 8.15 Uhr

Fahrtprice incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag,

Unterhaltungsprogramm und vielen Extras 79,00 Euro

Lassen Sie sich überraschen !!

Anmeldung für beide Termine bei Carmen Altermann Tel. 09231/72229

und Gerhard Weber Tel. 09231/64532.



10/05/2025
**Glasschleif
Eröffnung**
Michael
Schulte

Jetzt
Tickets
sichern!

Die perfekte Bühne für Deine Veranstaltung

- ✓ Konzerte
- ✓ Messen
- ✓ Kongresse
- ✓ Seminare
- ✓ Hochzeiten
- ✓ Geburtstage
- ... Immer ein Erlebnis

16/05/2025
**Masters of
Mayhem**
Playing a
Tribute to the
RED HOT
CHILI PEPPERS

24/05/2025
**Hochzeits
Messe**

Eintritt
frei!

Melde
Dich
bei uns!

01/07/2025
**Martin
Frank**
Wahrscheinlich
liegt's an mir

04/07/2025
**Kinder
Theater**
Manege frei
für Pinocchio

Stefanie Pöhlmann
Leiterin Veranstaltungs-
und Eventmanagement
+49 9231 9731046
stefanie@glasschleif-mak.de

Glasschleif
Bauerstraße 3
95615 Marktdrewitz
info@glasschleif-mak.de
www.glasschleif-mak.de

23/07/2025
Sven Hannawald
Erfolg in
Balance

14/08/2025
**Reinhold
Messner**
Über Leben –
Der neue
Live Vortrag

Saskia Dürrbeck
Location- und
Eventmarketing
+49 9231 8790252
saskia@glasschleif-mak.de



GLASSCHLEIF

IMMER EIN ERLEBNIS



ACW-VORSTANDSCHAFT WIEDER KOMPLETT



Bei der ACW-Mitgliederhauptversammlung im Februar wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Nach dem unerwarteten Ableben des langjährigen Vorsitzenden Ludwig Heining im März 2024 hat der ACW mit Hubert Ernstberger einen neuen Vorsitzenden. Für seinen bisherigen Posten als zweiter Vorsitzender wurde Christian Maier gewählt, neuer Verkehrsreferent ist Helmut Dostler. Jasmin Maier wurde als Beisitzerin für den Bereich Veranstaltungsleitung in die Vorstandschaft gewählt. Schatzmeister Ralph Reithmeier, Sport- und Jugendleiter Florian Ernstberger (nicht im Bild) und Schriftführerin Melanie Bauer sowie Beisitzer Touristik, Matthias Bauer (nicht im Bild) standen in diesem Jahr nicht zur Wahl.

Hubert Ernstberger erinnerte an die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit von Ludwig Heining nicht nur im ACW, sondern auch als Vizepräsident des ADAC Nordbayern und als Präsident des Bayerischen Motorsportverbands BMW. Ludwig hat eine große Lücke im ACW und der gesamten Motorsportgemeinschaft hinterlassen.

Auch 2024 hat der ACW mit seinen engagierten Mitgliedern wieder sehr viele Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Die Highlights waren der erstmalig durchgeführte Inklusionstag mit einem Doppelsitzerkart für Menschen mit Behinderung, der 45. ADAC Jugendkartslalom, der 11. ADAC 270er Kartslalom und als Höhepunkt im September die Bayerische Meisterschaft im 270er Kartslalom auf dem Gelände des Scherdel Logistikzentrums. Im September wurde auch die 14. ADAC Oldtimerausfahrt mit großer Fahrzeugschau im Markt veranstaltet und zum Saisonabschluss folgte im November der 2. ADAC Jugendkart Nachtslalom.

Schatzmeister Ralph Reithmeier gab einen Überblick über die Finanzen und bedankte sich bei allen Sponsoren des ACW, dem ADAC, der Stadt Waldershof, dem TSV Waldershof und allen Sponsoren, die den ACW 2024 unterstützt haben. Die Rechnungsprüfer Anja Nickl und Ronny Hoffmann bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, sodass die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Jugend- und Sportleiter Florian Ernstberger berichtete über die Saison 2024 und die zahlreichen Erfolge der ACW Motorsportler und -sportlerinnen und gab einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen 2025.

- | | |
|----------------------|---|
| 10. Mai | 46. ADAC Jugendkartslalom |
| 24. Mai | 2. Inklusionstag für Menschen mit Behinderungen |
| 13. Juli | Teilnahme am Festzug des Heimatfestes |
| 19. Juli | 12. ADAC 270er Kartslalom |
| August 2025 | Ferienprogramm/Einsteigerlehrgang Jugendkart |
| 20. September | 15. ADAC Oldtimerausfahrt |
| 27. September | Benefizkartslalom |
| 08. November | 3. ADAC Nachtkartslalom |

Zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer lobte in seiner Laudatio den ACW als einen Vorzeigeverein, der eine vorbildliche Jugendarbeit leistet und den Namen der Stadt Waldershof überregional bekannt macht.

ADAC NORDBAYERN EHRT ERFOLGREICHE ACW MOTORSPORTLER

Bei der traditionellen Meisterfeier des ADAC Nordbayern wurden die erfolgreichen ACW Kartslalom Motorsportler und -sportlerinnen ausgezeichnet.



Im Jugendkartslalom (6,5 PS) waren erfolgreich:

Simon Bscherer als Nordbayerischer Vizemeister der AK 1 (7-9 Jahre), vorne 6. von rechts

Phil Hawel als Nordbayerischer Meister der AK 3 (12-13 Jahre), vorne 7. von rechts

Nils Bauer als Nordbayerischer Vizemeister der AK 5 (16-18 Jahre), hinten 3. von rechts

Alle drei hatten sich für den ADAC Bundesendlauf in Garmisch-Partenkirchen qualifiziert und erreichten dort gute Plätze im Mittelfeld auf den E-Karts.



In der Klasse 270er Kartslalom (9 PS) holten sich die ACW-Piloten gleich drei von vier möglichen Meistertiteln:

Joel Böhm in der Altersklasse 1 (12 – 15 Jahre) zweiter von rechts

Leni Reithmeier in der Altersklasse 2 (16 – 23 Jahre) dritte von links

Florian Ernstberger in der Altersklasse 3 (24 – 39 Jahre)

vierter von links





TRAININGSLAGER TSV WALDERSHOF

Ende Februar machten sich die 1., 2. und 3. Mannschaft des TSV Waldershof auf den Weg ins Trainingslager. Am Freitagmittag ging es mit dem Bus von Autohaus Stock in Richtung Teplice. Nach der Ankunft stand gleich die erste Trainingseinheit auf dem Programm, gefolgt von einem entspannten Beisammensein am Freitagabend.

Der Samstag startete früh um 9:00 Uhr mit der zweiten Trainingseinheit. Am Samstagnachmittag war dann ein Testspiel der 1. Mannschaft gegen den ATS Wartenfels aus der Kreisklasse Bayreuth angesagt, das der TSV Waldershof souverän mit 11:1 für sich entscheiden konnte. Auf dem benach-

barnten Platz fand gleichzeitig das Testspiel zwischen der 2. und 3. Mannschaft statt.

Der Samstagabend war gesellig – bei dem ein oder anderen Kaltgetränk wurde Karten gespielt und über weltbewegende Themen diskutiert. Eine kleine Gruppe von Spielern machte sich zudem auf, das Nachtleben von Teplice zu erkunden. Am Sonntagmorgen stand noch eine abschließende Trainingseinheit auf dem Plan. Anschließend ging es zurück nach Waldershof.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die dieses Trainingslager möglich gemacht haben!

TSV-VORSTANDSMITGLIEDER FÜR IHR AUSSERGEWÖHNLICHES ENGAGEMENT GEEHRT



Am 15. März 2025 wurden beim Ehrenabend der Stadt Waldershof die Vorstandsmitglieder des TSV Waldershof e.V. für ihr langjähriges und herausragendes ehrenamtliches Engagement geehrt.

Mathias Fürst und Wolfgang Schricker wurden mit der Sporthrennadel in Bronze ausgezeichnet, während Bernd Aßmann die Sporthrennadel in Silber erhielt. Die Ehrungen wurden feierlich überreicht von der 1. Bürgermeisterin der Stadt Waldershof, Margit Bayer, und dem stellvertretenden Landrat des Landkreises Tirschenreuth, Dr. Alfred Scheidler. Diese Auszeichnungen würdigen die bedeutenden Beiträge unserer Vorstände zum Erfolg und Wachstum des TSV Waldershof!

SICHTSCHUTZ?

Wenn ja,
dann aber mit Stil!

holzSpezi

REICHEL
HOLZFACHMARKT

seit
30 Jahren

Tel. 09231 71248
www.holzspezi-reichel.de

Rodenzereuther Straße 6
95615 Marktredwitz/Leutendorf

... auf Wunsch mit Liefer- und Montageservice





JOBS MIT BESTEN AUSSICHTEN
BEWIRB DICH BEI UNS!

WWW.CUBE.EU/JOBS

ZOIGL-LAUF LOCKT 80 TEILNEHMER AN DEN START

Der Zuspruch war überwältigend. 80 Teilnehmer aus allen Altersgruppen folgten der Einladung zur Teilnahme am Waldershofers Zoigl-Lauf am Samstagabend, der von Emre Özkan und seinen Helfern des TSV Waldershof hervorragend organisiert wurde. 30 Wanderer und 33 Läufer entschieden sich für die Kurzstrecke über fünf Kilometer, 17 Läufer bewältigten die Zehn-Kilometerroute. Beide Strecken waren bestens ausgeschildert und die Teilnehmer wurden jeweils von zwei Streckenposten aktiv begleitet. Zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer schickte die Teilnehmer nach einer kurzen Routenbesprechung durch Emre Özkan pünktlich um 17 Uhr auf die Strecke. Ein Dankeschön ging an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes, die bei den



Straßenabsperungen mitwirkten. Nach den körperlichen Strapazen drängten sich die Besucher in das rasselvolle Sportheim und ließen sich Brotzeiten und den original „Dameradl-Zoigl“ schmecken.

ERFOLGREICHER AUFTAKT UNSERER C-JUGEND



Im März war es endlich wieder soweit: Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen traten die C-Junioren des TSV im ersten Testspiel der Saison auf Kunstrasen gegen den SV Steinmühle an.

Und das Team lieferte eine überzeugende Leistung ab: Mit einem klaren 5:1-Sieg konnte man das Spiel für sich entscheiden und so mit einem erfolgreichen Start in die verbleibende Saison starten! Ein Auftakt, der Mut macht und zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen blicken lässt.

Nach dem beeindruckenden Sieg feierten die Spieler gemeinsam mit ihren Trainern, Florian Luber und Daniel Philipp, einen gelungenen und entspannten Teamabend im TSV-Sportheim. Bei heißen Würstchen und erfrischenden Getränken ließ man die Ereignisse des Spiels noch einmal Revue passieren. Die Stimmung war locker und ausgelassen, was nicht zuletzt den spannenden PlayStation-Duellen zu verdanken war - ein perfekter Abschluss für einen erfolgreichen Tag.



WERDE EIN TEIL DER TSV-FAMILIE



Hast du auch Lust, Teil eines engagierten und erfolgreichen Teams zu werden? Egal, ob du noch in der Jugend spielst oder bereits bei den Herren durchstarten möchtest – beim TSV Waldershof findest du das passende Umfeld, um deine Fußballträume zu verwirklichen! Zeig dein Talent und deine Leidenschaft für den Fußball – in unseren verschiedenen Jugendmannschaften und den Herrenmannschaften bieten wir dir die Möglichkeit, dich kontinuierlich zu verbessern und in einer starken Gemeinschaft zu wachsen.

Unser Trainerteam freut sich auf motivierte und ehrgeizige Spieler, die bereit sind, mit uns gemeinsam an ihren Fähigkeiten zu arbeiten und auf dem Platz alles zu geben. Bei uns erwartest dich nicht nur eine top-organisierte Trainingsstruktur, sondern auch eine Mannschaft, die den Teamgeist und den Spaß am Spiel lebt.

Lust auf eine neue Herausforderung und jede Menge Spaß auf dem Platz? Dann schnapp dir deine Fußballschuhe und werde Teil des TSV Waldershof!

Wir freuen uns auf dich – zeig uns, was du draufhast und starte mit uns durch!

Kontakt: Vorstand Stefan Schindler (Tel. 09231 4179974)

EINE GUTE WAHL FÜR DISKRETE HÖRKOMFORT – ZUM SOFORT MITNEHMEN

Mit dem dezenten **GN ReSound Savi™** erleben Sie täglichen Komfort und zukunftsweisende Konnektivität. Dazu kommen unbeschwertes Hören und Verstehen dank hervorragender Klangqualität – mit bestem Sprachverständnis, selbst in lauten Umgebungen. **Testen Sie jetzt die neuen GN ReSound Savi™ Hörgeräte 14 Tage kostenlos** in Ihrem Alltag – Ihre Probergeräte warten auf Sie.

IHRE VORTEILE:

- + bestes Umgebungshören dank Lärmabschwächung
- + präzises Sprachverständnis dank ind. Anpassung
- + stabile Bluetooth-Konnektivität
- + robust und wetterfest
- + kleine Bauform, maximaler Tragekomfort
- + Akku-Technologie mit bis zu 30 Std. Laufzeit



NEUHEIT

EXKLUSIVES HÖRSYSTEM-ANGEBOT

Sie erhalten das dezente Akku-Hörsystem **GN ReSound Savi™ 3**
inkl. portabler Ladestation für nur **790 €** Zuzahlung statt 1.290 €*

PAARPREIS
ZUZAHUNG
790 €
STATT ~~1.290 €~~

INKL.
LADESTATION
IM WERT
VON 249 €

* Preisvorteil bezieht sich auf den individuellen Eigenanteil für beide Ohren. Für gesetzl. Krankenversicherte bei Vorlage eines Hörgeräteverschreibungsbeschlusses. Zuzahlung 10 € pro Hörgerät. Bei Privatversicherten bezieht sich der Preisvorteil auf den Hörgerätepreis. Privat-Paarpreis nur 2.290 € statt 2.790 €. Nicht mit anderen Rabatten / Aktionen kombinierbar. Aktion gültig bis 30. Juni 2023.



G. u. G. Vornberger GmbH
Markt 4 – 6 | 95615 Marktredwitz
Telefon: 0 92 31 – 24 90
info@vornberger-optik.de
www.vornberger-optik.de

PRÄZISION, SPASS UND TEAMGEIST



Der DC Dart Sharks Waldershof ist mehr als nur ein Dartverein – wir sind eine eingeschworene Mannschaft mit großer Leidenschaft für den Sport. Neben spannenden Ligaspielen, Freundschaftspartien und intensivem Training kommt bei uns auch der Spaß nicht zu kurz. Teamgeist wird groß geschrieben, und so unternehmen wir auch außerhalb der Dart-Arena gemeinsame Aktivitäten.

Ein besonderes Highlight ist unser jährlicher Ausflug zur PDC European Tour nach Prag, wo wir Weltklasse-Dart hautnah erleben können.

Ein großer Schritt für unseren Verein war der Umzug in unsere eigenen Räumlichkeiten in Waldershof im Januar 2025. Hier haben wir optimale Bedingungen für Training und Wettkämpfe geschaffen – und freuen uns über jeden, der vorbeischauchen möchte. Unser Training findet immer donnerstags und freitags statt, Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen!

Ein herzliches Dankeschön geht an die AVIA Tankstelle in Waldershof sowie an den Pächter und den Automatenhersteller, die uns großartig unterstützen. Ohne sie wäre vieles nicht möglich!

Wer Lust auf Darts in einer motivierten und freundlichen Gemeinschaft hat, ist bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf neue Gesichter und spannende Matches!

Folgt uns auf Facebook, da verpasst ihr keine Termine.

Eure DC Dart Sharks Waldershof

DAS ZEICHNET UNS AUS.

- ✦ begrenzte Teilnehmerzahl in den Kursen
- ✦ achsengerechtes und gelenkschonendes Üben mit kompetenter Betreuung
- ✦ wir als Physiotherapeutinnen wissen, wie man sinnvoll übt bei Beschwerden, immer unter Einbeziehen der eigenen Möglichkeiten und Grenzen der Kursteilnehmer/innen
- ✦ gezielte Auswahl von Übungen passend zu unseren Kursteilnehmern/innen

DOI - DornOsteopathielntegration nach Albert Tremml

Für mich als Heilpraktikerin ist die DOI die perfekte Ergänzung zu unserem Kursangebot: wenn Du bei Deinem Training das Gefühl hast, dass Dich Blockaden an einem beschwerdefreien Üben hindern, bist Du bei mir richtig. Nach der Behandlung mit der DOI berichten mir die Patienten/innen z.B., dass sie sich freier, beweglicher und entspannter fühlen. Bist Du auch auf der Suche nach Deiner körperlichen und seelischen Mitte? Vielleicht kommst Du mit einer Kombination aus gesunder Bewegung und einer DOI-Behandlung einen Schritt näher.

Terminvereinbarung unter 09634/915137

EIN AUSZUG AUS DEM KURSPROGRAMM

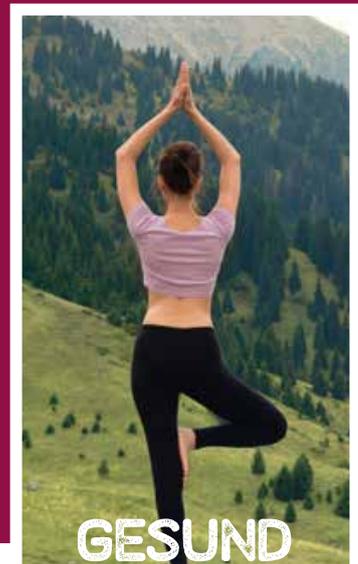
Kurse jeweils 10 x 60 Minuten - 120 €

**YOGA, PILATES,
RÜCKENSTARK,
LANGHANTEL-TRAINING,
AUTOGENES TRAINING,
MUSKELENTSPANNUNG
NACH JACOBSEN**

**NEU: YOGA IM FREIEN,
WALDBADEN, SPECIALS...**

Mehr Infos auf unserer Website:
www.physiotherapie-grillmeier.de

**SIE HABEN FRAGEN?
SPRECHEN SIE UNS AN ...**



**GESUND
FIT SEIN**



DEINE BEWEGUNGSOASE

PHYSIOTHERAPIE GRILLMEIER

Rathausstraße 14 | 95689 Fuchsmühl

Telefon: 09634/915137 | info@physiotherapie-grillmeier.de

www.physiotherapie-grillmeier.de

AUSBUTTERN DER JUGENDGRUPPE

Hervorragende Resonanz fand das traditionelle Ausbuttern am 08. März 2025 des Fichtelgebirgsvereins Waldershof im Cafe Jakob in Rodenzenreuth. Gut 40 Gäste nahmen daran teil, darunter 15 Kinder. Dieses Thema weckte sogar so großes Interesse, dass auch Nichtmitglieder des FGVs vor Ort waren, die jederzeit bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen sind. Wie in Großmutterzeiten wurde Sahne ins Butterfass gegeben. Alle Kinder haben fleißig gestampft, so dass sich nach kurzer Zeit immer mehr Buttermilch absetzte und die Butter feste Klumpen bildete. Dann wird mit einem Teigschaber die Butter zusammengedrückt und die Buttermilch abgegossen. Dann wurde mit

einem Teigschaber die Butter zusammengedrückt sowie die Buttermilch abgegossen. Anschließend musste die Butter fest in den Model, eine Form für Butter, gedrückt werden. Nach dem vorsichtigen aus der Form klopfen war die selbstgemachte Butter auch schon fertig! Vor Ort konnte dann die frisch gewonnene Buttermilch verköstigt werden. Dankenswerterweise hat im Vorfeld unser Vorstand Stephan Schremmer in Gemeinschaftsarbeit mehrere Stücke Butter vorbereitet, damit jede Familie zu Hause die selbstgemachte Butter genießen konnte. Nach einer zünftigen Brotzeit im Cafe Jakob machten sich alle Teilnehmer auf den Heimweg und freuen sich auf unser nächstes Event.



SCHREMMER ÜBERGIBT STAFFELSTAB AN HOCHMUTH

Nach mehr als zwölf Jahren als Vorsitzender des Fichtelgebirgsvereins (FGV) Waldershof hat Stephan Schremmer sein Amt abgegeben. Neuer Vorsitzender ist Peter Hochmuth.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Dabei bedankte sich Stephan Schremmer bei: Georg Gerlach und Simon Leeb für 25 Jahre Mitgliedschaft, bei Sigrid Schug, Ingrid Kastl, Wolfgang Leopold, Hubert Haensel, Gudrun Haensel und Herbert Fickentscher für 40 Jahre sowie bei Brigitte und Josef Nachbar, die beide 50 Jahre beim FGV Waldershof sind.

Außerdem wurden Peter Hochmuth und Peter Brüchner für ihre jahrelange Mitarbeit im Verein ausgezeichnet. Das bronzenes Ehrenzeichen erhielten Renate Kuchenreuther und Mario Rabenbauer.

Stephan Schremmer berichtet über das abgelaufene Vereinsjahr und erinnerte an Veranstaltungen wie Kaffeekränzchen, das Maibaumfest, das Birkfest und das Waldbaden. An der Reblausfahrt nach Prichtsenstadt mit Besichtigung des Waldwipfelpfades Steigerwald nahmen 18 Personen teil. Um die Rutschgefahr vor dem Ausschank und der Bratwurstbude zu verringern, wurden, wie er mitteilte, Beläge auf den Granitplatten angebracht. Regelmäßig nahmen und nehmen Mitglieder auch an den Treffen des Festausschusses zum Heimatfest 2025 teil.

Wanderwart Roland Kunz berichtete dann von der Dreikönigswanderung, der Winterwanderung, der Frühjahrssternwanderung, der Langstreckenwanderung und der Mehrtageswanderung im Nürnberger Land mit Übernachtung in Pommelsbrunn. Im Jahr 2024 hat der FGV nach seinen Worten insgesamt 112 Wanderungen mit 1197 Teilnehmern, Gesamtstrecke 1035 Kilometer. Es wurden 55 Halbtages- und 53 Tageswanderungen durchgeführt. Davon fielen 99 Wanderungen mit über 927 Teilnehmern und 850 Kilometer auf die beiden Mittwochswanderer-Gruppen.

Wege- und Naturschutzwart Luis Waldmüller berichtete, dass 85 Kilometer Wege zu betreuen seien, 22 Kilometer davon sind Rundwanderwege. Weiter sagte er: „Wir beteiligen uns an der Biotop-Sarnierung ‚In der Lohe‘



Foto: Die geehrten Mitglieder des FGV Waldershof mit (von links) dem neuem Vorsitzenden Peter Hochmuth, Ingrid Kastl, Gudrun Haensel, Hubert Haensel, Renate Kuchenreuther, Georg Gerlach, Josef Nachbar, Brigitte Nachbar und dem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenmitglied Stephan Schremmer.

beim 24-Örter-Stein in Marktredwitz.“ Im neuen Jahr plant der Fichtelgebirgsverein Waldershof diese Aktivitäten: eine Baumpflanzaktion mit Kindern, ein gemeinsames Programm mit der Bund-Naturschutz-Kreisgruppe Tirschenreuth, die Betreuung eines Teils des Goldsteigs sowie die Wiedereröffnung und Rehabilitation des Rundwanderweges.

Neben den Mitgliedern waren auch Ehrengäste zur Versammlung gekommen. So brachte die Dritte Bürgermeisterin Gisela Kastner in ihrem Grußwort zum Ausdruck, dass sie von der Jugendarbeit des Vereins begeistert sei. Außerdem würdigte sie Stephan Schremmer als „tragende Säule des Ortsvereins“ und sagte, sie sei überzeugt, dass Peter Hochmuth diese Arbeit genauso gut fortführen werde.

Der neue Vorsitzende Peter Hochmuth gibt einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2025: „Beim Heimatfest werden wir mit einem Wagen vertreten sein.“ Es haben sich schon einige Mitglieder bereit erklärt bei der Gestaltung mitzuwirken. Beim Blaulichttag werden wir mit einem Crêpes-Stand vertreten sein. Am Samstag wird am Kellergelände ein Weinfest stattfinden. Am Pfalzbrunnen werden wir im Frühjahr endlich ein Geländer montieren. Zudem soll neue Vereinskleidung angeschafft werden.

START DER BIO-ERLEBNISSE IN DER ÖKO-MODELLREGION STEINWALD

Die Flyer zum Programm Frühjahr/Sommer sind da!



Auch 2025 lädt die Öko-Modellregion Steinwald wieder dazu ein, Bio mit allen Sinnen zu erleben. Das neue Programmheft „Bio-Erlebnisse in der Steinwald-Allianz“ bietet ab April ein vielseitiges Angebot rund um Ökolandbau, Bio-Lebensmittel und Naturgenuss im Steinwald.

Den Auftakt machen Ende April die neuen Gärtnerkurse beim Biologischen Gartenbau Becher in Ebnath – mit Themen wie Gärtnern auf kleinem Raum, Kräuterwissen und natürlicher Gartenpflege.

Ein Highlight für Naturfreunde ist „24 Stunden Steinwald erleben“ am 28. und 29. Juni mit geführten Wander- und Radtouren, Naturgenuss und Bio-Frühstück in besonderer Umgebung.

Ab 14. Juli heißt es wieder „Bio-Erleben“ – ein sechswöchiges Sommerprogramm mit täglichen Führungen zu Bio-Höhepunkten im Steinwald. Von Quad- und Kutschentouren über Reiten bis hin zur Kräuterkunde reicht die Palette. Montags erwartet Sie eine exklusive Gärtnerführung, mittwochs eine Bison-Safari. Im September geht's auf Familien-Kräuterwanderung mit gemeinsamer Zubereitung kleiner Bio-Gerichte.

Infos zu Picknickservice, Mobilten Dorfläden und Bio-Direktvermarktern gibt's ebenfalls im Flyer. Die Veranstaltungen für Herbst und Winter, mit den bekannten Serien Bio-Genießen und Bio-Kochkurse, folgen dann ab September in einem separaten Flyer. Das vollständige Programm mit allen Terminen und Anmelde-möglichkeiten ist online unter www.steinwald-allianz.de/bio-erlebnisse oder als gedruckter Flyer in der Geschäftsstelle in Erbendorf erhältlich.

Das Team der Öko-Modellregion freut sich auf viele schöne Bio-Erlebnisse und natürlich auf viele neugierige Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Wissens- management mit dem [KI]tty[®] - Chatbot.

Ihr smarter Begleiter
für effizientes Arbeiten!



ProComp

Digital. Experts.



www.procomp.de

➤ Kontakt aufnehmen.

OMAS WEISHEITEN UND WERTE FÜR DIE PERSONALFÜHRUNG



Der Experte für Positive Leadership, Radiomoderator und Buchautor Paul Johannes Baumgartner, spricht beim siebten Waldershofer Unternehmerforum zum Thema „Wie Mitarbeiter aufblühen, bleiben und wachsen“.

Das Unternehmerforum der Stadt Waldershof gibt Selbstständigen und Führungskräften jedes Jahr fachliche Impulse. Zudem gibt es Raum für den Austausch und inspirierende Begegnungen. Dies-

mal war Radiomoderator und Buchautor Paul Johannes Baumgartner zu Gast in der Kösseinstadt.

Bürgermeisterin Margit Bayer gab mit einigen Minuten Verspätung den Startschuss für das siebte Unternehmerforum. Zuvor hatte sich Paul Johannes Baumgartner ins Goldene Buch der Stadt eingetragen. Mit einer Anekdote vom Beginn ihrer Amtszeit gab Bayer eingangs eine Steilvorlage für die Ausführungen von Baumgartner. Sie erinnerte sich an ein Gespräch mit dem Marktredwitzer Oberbürgermeister Oliver Weigel. Sie habe gefragt: „Was wird für mich die größte Hausforderung?“ Weigels Antwort sei gewesen: „Personalentscheidungen werden dich immer umtreiben.“

Nach Pandemie in der Schock-Starre

Baumgartner begann seinen Vortrag unter der Überschrift „Wie Mitarbeiter aufblühen, bleiben und wachsen“ mit der Feststellung: „Gute Mitarbeiter wachsen nicht auf den Bäumen. Mitarbeiter sind eine seltene Ressource.“

Der Referent machte deutlich, dass sich mit der Corona-Pandemie eine Schock-Starre eingestellt habe – mit der Erkenntnis: „Wir kehren nicht mehr in die alte Welt zurück. Und der Sprung ins kalte Wasser fühlt sich nicht wärmer an, wenn man später springt.“ Sein Appell an die Unternehmer und Führungskräfte lautete also: „Auf positiven Kampfmodus umstellen, das Thema aktiv angehen, mit Begeisterung punkten. Den Mutigen gehört die Welt!“

Um Fachkräfte zu gewinnen und zu binden, sollten Unternehmen und ihre Führungskräfte den „heliotropischen Effekt“ verinnerlichen, der besagt, dass jeder biologische und soziale Organismus sich hin zum Licht und weg von der Dunkelheit bewegt. Baumgartner weiter: „Jedes Lebewesen blüht in der Energie des Positiven auf. Das gilt auch für die Mitarbeiter. Ihr seid die Sonne.“ Mit Positive Leadership sei es möglich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu begeistern und zu Fans des Unternehmens zu machen.

Ein Instrument dazu sei Perma. Der Begriff ist ein Akronym und steht für Positive Emotionen, Engagement (Stärken einsetzen), Relationships (Beziehungen), Meaning (Sinn) und Achievement (Zielerreichung). Diese fünf Bereiche bilden laut Baumgartner die Säulen für persönliches Wohlbefinden und Zufriedenheit.



Für ihn steht fest: „Mit Lob, Wertschätzung und Anerkennung werden Sie bei Ihren Mitarbeitern Begeisterung entfachen.“ Die Unternehmer und Führungskräfte bat der Referent, sich täglich zu fragen: Habe ich heute schon gelobt? Denn: „Gute Mitarbeiter brauchen Feedback.“ Ebenfalls positive Stimmung für Unternehmer und Führungskräfte erzeuge eine Liste, auf der eingetragen wird, was man täglich geschafft habe. Dazu gehörten auch private Angelegenheiten, sagte Baumgartner und ergänzte: „Und jetzt werde ich mich dafür belohnen.“

Oma-Weisheiten können helfen

Am Schluss verwies der Autor auf sein neues Buch mit dem Titel „Oma wär ein verdammt guter CEO“, das er mit Holger Mandel herausgebracht hat. Dieses Buch zeigt auf humorvolle und zugleich tiefgründige Weise, wie uns die Werte unserer Großeltern im modernen Berufsleben inspirieren können. Es verbindet alte Tugenden wie Geduld, Respekt und menschliche Nähe mit den Anforderungen an erfolgreiche Führungskräfte in der heutigen Arbeitswelt. Des Weiteren wird illustriert, dass wahre Führung weniger von kühler Effizienz, sondern vielmehr von Empathie und Menschlichkeit lebe – Werte, die Omas oft verkörpern. Mit zahlreichen Beispielen und Anekdoten zeigt das Buch, wie uns „Oma-Weisheiten“ helfen, sowohl im Job als auch im Leben erfolgreicher und glücklicher zu sein.

Viele Teilnehmer des Unternehmerforums nutzten anschließend die Gelegenheit, persönlich mit Paul Johannes Baumgartner zu sprechen. Für Bewirtung sorgten das Rathauspersonal und das „Benkers“ aus Marktredwitz.

Gute Beziehung zu Hilmar Wollner

Der ehemalige Stadtrat und Mitarbeiter des Schmidt-Collegs, Hilmar Wollner, hatte den Kontakt zu Paul Johannes Baumgartner hergestellt. Für ihn war das kein Problem, da sich die beiden Freunde seit 2013 regelmäßig zweimal im Jahr beim sogenannten Gipfeltreffen sehen. Und genau zum Unternehmerforum fand das Gipfeltreffen zum 25. Mal in Hilmar Wollners Garten statt.

Nach dem Vortrag gab es für Paul Johannes Baumgartner (Mitte) und seinen Freund Hilmar Wollner aus den Händen von Organisatorin Christine Weidmann „flüssige Geschenke“.

MILLIONENINVESTITION IN NEUE TECHNOLOGIEN



Die Metallverarbeitung Schraml setzt auf den Standort in Waldershof. 2,3 Millionen Euro fließen in die Neuanschaffung einer Lasertexturierungsanlage und einen Industriestromspeicher. Ein wichtiger Baustein für das Standortbekenntnis sind die Mitarbeiter.

Stillstand und Resignation sind Fremdwörter im Sprachgebrauch von Alexander Schraml, Geschäftsführer der Metallverarbeitung

Schraml. Das Unternehmen, das im Jahr 1988 von Reinhold Schraml als Einmann-Betrieb gegründet wurde, hat sich in den zurückliegenden 37 Jahren beständig zu einem Spezialisten für innovative Lösungen in den unterschiedlichsten Industriebereichen entwickelt. Aktuell beschäftigt das Familienunternehmen 50 Mitarbeiter. Vor allem in der Automobilindustrie, aber auch im Bereich Heizung, Lüftung, Verpackung und Sport hat

das Unternehmen bei den führenden Unternehmen einen exzellenten Ruf und bietet spezifische Lösungen.

„Konstruktion und Entwicklung von Werkzeugen“ sind unsere Stärken heißt es auf der Homepage des Unternehmens. Die hochqualifizierten CAD-Konstrukteure stehen für schnelle und effiziente Lösungen.

Um auf die gestiegenen Anforderungen des Marktes zu reagieren hat Alexander Schraml mit der Investition in eine neue Lasertexturierungsanlage – dies ist die Größte in Bayern arbeitende Anlage – die Weichen für die Zukunft gestellt. Um die steigenden Energiekosten weiter kompensieren zu können und damit am Standort wettbewerbsfähig zu bleiben hat das Unternehmen zusätzlich in einen neuen Industriestromspeicher mit einer Kapazität von etwa 1,3MWh investiert, der innerhalb von zwei Stunden komplett geladen werden kann. Zu der bereits bestehenden Photovoltaikanlage hinter den Betriebsgebäuden wird die Stromgewinnung mit einer zusätzlichen

SCHRAML

**TECHNIKBEGEISTERT?
DANN BEWIRB DICH JETZT!**

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
FÜR FORMENBAU

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)

Hast du Interesse?
Bewerbungen an
bewerbung@schraml-metall.de
Wir freuen uns
auf dich!

PV-Anlage auf dem Hallendach aufgebaut. Die Gesamtkosten für die Neuinvestitionen liegen bei 2,3 Millionen Euro.

Zum derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Umfeld in Deutschland sagt Alexander Schraml: „Hohe Energiekosten, die hohe steuerliche Belastung, steigende Sozialabgaben und eine sehr stark steigende Bürokratie (Statistiken und das Lieferkettengesetz, um nur einige zu nennen) belasten die Unternehmen enorm. Dazu kommt, dass zum Beispiel Kunden aus der Automobilbranche Modellreihen streichen und neue Modelle ohne festen Termin in die Zukunft verschieben. Das gleiche gilt für den Bereich Wärmepumpe.“ Weiter stellt der Geschäftsführer fest: „Mit all diesen Faktoren gibt es wenig Planungssicherheit.“

Doch Resignation und den Kopf in den Sand stecken sind für Alexander Schraml keine Rezepte. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen hat sich der Unternehmer entschlossen, den Standort in Waldershof durch den Einsatz neuer Technologien – diese sichern einen echten Wettbewerbsvorteil – zu stärken und auch zukünftig innovative Produkte herzustellen. Als Beispiele nennt Schraml neue Produkte für die Bereiche Leichtbau, Flugzeugbau, Batteriespeicher für die Automobilindustrie und Wärmepumpengehäuse, die mit den Formen aus Waldershof hergestellt werden können.

Ein weiteres Plus sieht Alexander Schraml in der seit vielen Jahren bestehenden, engen Zusammenarbeit mit „Neue Materialien Bayreuth GmbH (NMB).“ Diese entwickelt innovative Werkstoffe und Verfahren für die industrielle Praxis. Das Unternehmen ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung, die im Themenfeld Leichtbau für Kunststoffe, Metalle sowie Verbundwerkstoffe neuartige Materialvarianten und die damit verbundenen energieeffizienten Verarbeitungsverfahren entwickelt. Partner des Unternehmens ist auch das Fraunhofer-Institut. Die Forschungsdienstleistungen des Institutes sorgen für innovative Produkte und Anwendungen.

Abschließend macht Alexander Schraml deutlich: „Ein sehr wichtiger Baustein sind meine Mitarbeiter, auf die ich sehr stolz bin. Dies bestärkt mich auch hier am Standort weiter zu investieren.“ Dank sagt der Unternehmer an die Regierung der Oberpfalz für die sehr gute Unterstützung durch die Regionalförderung und an den MdB Albert Rupprecht für die Unterstützung beim Investitionsvorhaben.

AUSBILDUNG BEI FIRMA SCHMELZER ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



Ramon Korte hat seine Ausbildung zum technischen Produktdesigner bei der Firma Schmelzer erfolgreich abgeschlossen und gehört zu den Jahrgangsbesten der Europa-Berufsschule Weiden.

Für seine hervorragenden schulischen Leistungen wurde er am Montag, den 17. März 2025, gemeinsam mit sieben weiteren Absolventinnen und Absolventen ausgezeichnet und sie bekamen vom Freistaat Bayern, der Stadt Weiden oder der Kreishandwerkerschaft einen Geldpreis.

Zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung gratulierten die beiden Geschäftsführer Peter Schmelzer und Helmut Keck, sowie Ausbilder Matthias Girsig.

**WEIL DEIN
ZWEIRAD
BESSERES
VERDIENT**

WIR KÜMMERN UNS



ABHOLSERVICE



SERVICE



WINTERLAGER



**NUTZE UNSEREN
ABHOLSERVICE**



ZWEIRAD GÖHL

zweirad-goehl.de

JUGEND-KREUZWEG IM FREIEN



Die Kommunionkinder und Firmlinge der Pfarrgemeinde Sankt Sebastian aus Waldershof und der Expositur Gemeinde Mariä Heimsuchung in Poppenreuth trafen sich an der Kirche in Poppenreuth zum Jugendkreuzweg im Freien. Der Kreuzweg steht entlang der Straße nach Schafbruck und wurde vom ehemaligen Pfarrer Anton Zapf initiiert. Die Texte an den Kreuzwegstationen wurden von Vertretern der katholischen Jugend Poppenreuth sowie Firmlingen und Kommunionkindern vorgetragen. Geleitet wurde der Jugendkreuzweg von Pater Jo.

Ob Kauf oder Verkauf - wir haben´s drauf!



MIT BUNTEM TREIBEN AUF INS NEUE JAHR

Wie mittlerweile fast jedes Jahr hat die KJW wieder als erste große Aktion im neuen Jahr zu einer Faschingsfeier ins „Bizi“ im Pfarrheim eingeladen. Die Nachfrage war besonders bei den diesjährigen Erstkommunionkindern und Firmlingen groß und so feierten 30 Kinder und Jugendliche zusammen. Wieder standen klassische Spiele wie das „Dickmanns-Wettessen“ oder der „Zeitungstanz“ ebenso auf dem Programm wie eine Kostümpremierung. Natürlich durfte auch eine Candy-Bar nicht fehlen, an der sich an diesem Abend einige kostümierte Tiere, Pumuckl, Astronauten, Cowboys, Harry Potter und viele andere kreativ Verkleidete bedienen durften. Ein besonderes Highlight wird in diesem Jahr das Freizeit-Wochenende gemeinsam mit der Kolpingsfamilie am ersten Oktoberwochenende sein.

Hast du auch Lust, bei einer der nächsten Aktionen der KJW dabei zu sein und Gemeinschaft zu erleben? Dann melde dich gerne unter der E-Mail-Adresse kj.waldershof@gmail.com bei den Gruppenleitern aus dem Leitungsteam. Wir freuen uns auf dich!

IMMOBILIENvermittlung

95615 Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231 / 64 70 29
www.immobusch.de


immoBusch
IMMOBILIENVERMITTLUNG

KOLPINGSFAMILIE WALDERSHOF WÄHLT NEUE VORSTANDSCHAFT



Am Freitag, den 14. März 2025, lud die Kolpingsfamilie Waldershof zu ihren Mitgliederversammlungen ein. Bereits um 18 Uhr fand die Versammlung der Kolpingjugend im Pfarrheim Waldershof statt. Neben den Berichten über das vergangene Jahr und den Veranstaltungen speziell für die Jugendlichen wurden Wahlen abgehalten. Denn nach Satzung der Kolpingsfamilie Waldershof dürfen allein die Mitglieder der Jugend ihre Vertreter in die Vorstandschaft der gesamten KF bestimmen. Für die nächsten drei Jahre sind dies Kilian Schindler, Sophie Müller und Lilja Neumann. Gleichbedeutend hieß dies, dass Joshua Härtl und Fabian Kastner ihre Ämter niederlegten und so Platz für jüngere Mitglieder machten.

Direkt im Anschluss um 19:30 Uhr startete dann die Versammlung der Kolpingsfamilie Waldershof. Zu Beginn übernahm Pater Joe in Abwesenheit von Stadtpfarrer Bernd Philipp die geistlichen Worte. Er gab dabei einen Puls und anderen Blick auf die 40 Tage Fastenzeit. Ebenso wurde den Verstorbenen seit der letzten Mitgliederversammlung gedacht. Die Grußworte der Stadt Waldershof überbrachte Kolpingschwester und Bürgermeisterin Margit Bayer. Sie dankte der Kolpingsfamilie für ihr vielfältiges Engagement in der Kommune und auch ihre herausragende Jugendarbeit. Dies spiegelte sich auch in der Besucherzahl und im -alter der Mitgliederversammlung und dem eigens vorhandenen Kolpingjugendstisch, wider. Speziell bei der Schlemmermeile hat die KF eine wichtige Rolle, da sie traditionell diese mit dem Weißwurst-Frühschoppen beginnen und so ein erster Besuchermagnet sind. Auch das Café Miteinander ist mittlerweile eine feste Einrichtung im städtischen Leben. Jeden letzten Freitag im Monat geöffnet, ist es für Jung und Alt ein Ort der Begegnung und macht Familie erfahr- und erlebbar. Deshalb unterstützt die Stadt auch gerne die Kolpingsfamilie im Rahmen der Jugendförderung, immerhin gehören über 30% der Mitglieder der Kolpingjugend an. Dies zeigt auch die Attraktivität und Aktivität des Vereins.

Vorsitzende Ruth Schindler begann ihren Bericht mit dem Blick auf die unterschiedlichsten Veranstaltungen und Veranstaltungsformate, die der Gemeinschaft so im letzten Jahr angeboten wurden. Mit über 40 Veranstaltungen inkl. der Öffnungen des Café Miteinander, ist dies ein enormer ehrenamtlicher Aufwand, der hier geleistet wird. Schindler stellte dabei heraus, dass die Gemeinschaft in Waldershof weiter auf einem sehr guten Weg ist. Ruth Schindler dankte Fabian Kastner für neun Jahre herausragende Kolpingjugendführung, der sich entschieden hatte, nicht mehr zu kandidieren. Dies galt ebenso den Vorstandsmitgliedern Joshua Härtl und Matthias Burger, die ebenso ihre Ämter aufgaben. Auch Christian Kastner zog sich nun nach 15 Jahren im Amt aus der Vorstandschaft zurück.

Kilian Schindler gab den Bericht der Kolpingjugend ab. Dabei nannte er den eigens organisierten Café Miteinander Termin „Songs an einem Sommerabend“ im Juli 2024 einen absoluten Erfolg. Auch die Mukker hatten am rauschenden Fest ihren Anteil mit stimmungsvoller, guter Musik.

Aus dem Bezirksverband berichtete Werner Greger. Die Altkleidersammlung fand wieder am 12. April 2025 ab 9 Uhr statt. Kassiererin Gaby Stich für die Hauptkasse und Gerhard Härtl für die Café Miteinander Kasse konnten über einen guten Kassenstand berichten. Man sei voll handlungsfähig und könne es sich weiterhin erlauben, keinen Ortsbeitrag von den Mitgliedern zu erheben.

Die Neuwahlen für die kommenden drei Jahre der Vorstandschaft erbrachten folgendes Ergebnis: Vorsitzende bleibt Ruth Schindler, neue Stellvertreterin ist Bärbel Burger, Präses bleibt Stadtpfarrer Bernd Philipp, die Kassenführung übernimmt weiterhin Gaby Stich, Kassier des Café Miteinander bleibt Gerhard Härtl, neue Schriftführerin ist Angelika Gärtner, Verantwortliche für Erwachsene bleibt Elke Prechtel, für junge Familien sind Theresa Neumann und neuerdings auch Stefanie Daschner verantwortlich, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bleibt Maximilian Kastner.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war noch das Schutzkonzept, welches Elke Prechtel mit Fabian Kastner für die Kolpingsfamilie erarbeitet hatte und den Mitgliedern vorstellte. Ebenso gab Bärbel Burger einen Abriss zum neuen Café Miteinander Konzept.

Mit dem Vater Kolping Lied endete eine gelungene Mitgliederversammlung.



Lange Lebensdauer Ihrer Maschinen



durch

Qualität – Wartung – Reparatur

HOWA
Land- & Forsttechnik GmbH

Ausbildungsbetrieb

HOWA Land- & Forsttechnik GmbH
Bayreuther Straße 12
95700 Neusorg



Tel: 09234/8159
Fax: 09234/8259

www.howa-neusorg.de
E-mail: info@howa-neusorg.de

KINDERFASCHING

Am Faschingssonntag fand wieder der traditionelle Kinderfasching der Kolpingsfamilie Waldershof statt. Im Pfarrheim fanden sich ca. 160 Gäste zu Tanz und Spielen ein. Die Kinder konnten sich bei der Reise nach Jerusalem sowie dem Bobbycar-Rennen Süßigkeiten verdienen und bei Stopptanz und Limbo ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Verköstigt wurden die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Pommes und Wienersemmeln durften natürlich auch nicht fehlen. Durch DJ Julian wurde für ausreichend Stimmung gesorgt. Auftritte von Tanzmariechen Theresa von der Narhalla Marktredwitz und den Cheerleadern Poppis des SV Poppenreuth haben die Besucher begeistert. Das Highlight zum Schluss war wieder das Seilziehen zwischen Eltern und Kindern, bei dem die Erwachsenen aber keine Chance auf einen Gewinn hatten. Und so verging dieser kurzweilige Nachmittag wie im Flug und schier manches Kind freut sich schon wieder auf die närrische Zeit im nächsten Jahr.



LADIES NIGHT SHOPPING WER KAUFT DEN ORANGEN KOLPING-BLAZER?



Am Samstag, den 22.03.2025 lud die Kolpingsfamilie wieder zum Ladies-Night-Shopping ein. Viele Tische waren mit den verschiedensten Kleidungsstücken beladen – vom Bandeau-Top bis zum Wintermantel war in allen Größen eine vielfältige Auswahl zu finden, auch an dem Berg an Handtaschen und Schuhen konnte man ohne zu Stöbern nicht vorbei.

In den vier Umkleidekabinen wurde ausgiebig probiert und im Spiegel betrachtet. Danach oder auch davor konnten reichlich Sekt genießen und kleine Köstlichkeiten probiert werden. Im Laufe des Abends haben über 640 Teile den Besitzer gewechselt, der Blazer hat leider keine neue Heimat gefunden – vielleicht klappt es ja im nächsten Frühjahr.

CAFÉ MITEINAND IN 2025

Lange Sommerpause bis zum letzten Freitag im September wegen dem Waldershofer Heimatfest

Das Café Miteinander befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet.

Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershofer Kids und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter info@kolping-waldershof.de oder unter 09231 / 72965 oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinander Termin vorbei.



KOLPINGSFAMILIE TERMINE

Freitag - Sonntag, 02. - 04. Mai

175 Jahre Kolping

Jubiläumsfeier in Köln

Freitag - Sonntag, 09. - 11. Mai

Mütterwochenende

Freitag, 30. Mai

Ab 15 Uhr **Café Miteinander**

Lass dich überraschen...

Mittwoch, 18. Juni

Ab 13.30 Uhr

Blumentepich legen

Ab 17 Uhr Altar aufstellen

Beim Dameradl

Donnerstag, 19. Juni

8:30 Uhr **Festgottesdienst**

mit anschließender

Fronleichnamsprozession

Samstag, 21. Juni

Kinder kochen für die Eltern

Pfarrheim

Samstag, 28. Juni

Vorabendgottesdienst mit

anschließendem Johannisfeuer

18 Uhr am Wolfersreuther Berg

Sonntag, 29. Juni

Gartenführung mit

Erfahrungsaustausch über

Kräuter Ab 14 Uhr in Werners

Garten (Klatze)

Freitag, 11. Bis Montag 14. Juli

Waldershofer Heimatfest

Samstag - Sonntag 02. - 03.

August

Zweitageswanderung Details

bei Wanderwart Tom Schücke

Donnerstag, 14. August

Binden von Blumen- und

Kräutersträußen

Innenhof Café Miteinander, 9 Uhr

und 13 Uhr

Freitag, 15. August

Verkauf der Kräutersträuße

9:30 Uhr Stadtpfarrkirche

August / September 2025

Teilnahme am Ferienprogramm

der Stadt Waldershof; genauer

Termin dann dem Ferienpro-

gramm zu entnehmen

DANK FÜR LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT

Mit einem Helfer-Essen im Katholischen Pfarrheim dankte Stadtpfarrer Bernd Philipp allen Unterstützern, die sich ehrenamtlich in den Dienst der Pfarrgemeinde Sankt Sebastian, der Expositur Mariä Heimsuchung in Poppenreuth und der Fialkirche Sankt Michael in Lengenfeld engagieren. Dazu gehören auch die Betreuer der Kapellen in den Ortsteilen. Der Seelsorger nutzte den feierlichen Rahmen auch dazu, langjährige Mitstreiter als Kirchenpfleger und in der Kirchenverwaltung – diese haben bei der letzten Wahl nicht mehr kandidiert - für ihre Dienste mit einer Dankurkunde auszuzeichnen. Für die Pfarrgemeinde Sankt Sebastian wurden Hilmar Wollner für 24 Jahre Mitarbeit in der Kirchenverwaltung und als Kirchenpfleger, Mathias Fürst für 18 Jahre, Thomas Schücke für 24 Jahre und Norbert Härtl für 12 Jahre - jeweils in der Kirchenverwaltung - ausgezeichnet.

Für die Fialkirche Sankt Michael wurde Josef Reichenberger für 30 Jahre in der Kirchenverwaltung, davon 12 Jahre als Kirchenpfleger geehrt. Rita Strunz brachte sich 24 Jahre in der Kirchenverwaltung ein, Brigitte Kastner gehörte dieser sechs Jahre an.



Für die Expositur Mariä Heimsuchung in Poppenreuth wurde Richard Wegmann für 24 Jahre Kirchenpfleger und Ludwig Schels für 12 Jahre aktive Mitarbeit in der Kirchenverwaltung ausgezeichnet.

Stadtpfarrer Bernd Philipp sagte ein herzliches Vergelt` s Gott an alle anwesenden mit der Bitte, sich auch weiterhin für die Belange der Kirche vor Ort einzusetzen. Im Bild von

links Stadtpfarrer Bernd Philipp, Pfarrgemeinderatssprecherin Elisabeth Graml, Ludwig Schels, Hilmar Wollner, Thomas Schücke, Rita Strunz, Mathias Fürst, Brigitte Kastner, Norbert Härtl, Josef Reichenberger, Richard Wegmann und Pater Jo.



PALMENWEIHE IN WALDERSHOF UND POPPENREUTH



Am Palmsonntag fand vor den jeweiligen Gottesdiensten die Palmweihe statt, die an den Einzug von Jesus in Jerusalem erinnerte. Mit ihm beginnt die Karwoche, die die letzte der bis zum Tag vor Ostern dauernden Fastenzeit ist. In Poppenreuth segnete Pater Jo auf dem Friedhof

die Palmzweige. In Waldershof fand die Palmweihe durch Stadtpfarrer Bernd Philipp an der alten Kirche Sankt Sebastian statt. Anschließend ging es mit einem Kirchenzug zum Gottesdienst in die neue Kirche. Mit dabei waren auch die Kommunionkinder und Firmlinge.

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT ZUM HL. JAHR 2025 IN ST. SEBASTIAN WALDERSHOF



Eine enorme Zahl an Besuchern, glänzend aufgelegte Solisten, Instrumentalisten und ein sehr gut vorbereitet und sensibel agierender Chor der Stadtpfarrkirche unter der Gesamtleitung von Werner Stehbach bildeten einen hervorragenden Rahmen für eine kirchenmusikalische Feierstunde, die die Zuhörer in ihren Bann zog.

Schon im ersten Werk des Abends, dem Marienlob von Sergej Rachmaninow zeigte sich der Chor der Stadtpfarrkirche von seiner besten Seite. Nachdem ostkirchliche Gesänge ausschließlich a cappella auszuführen sind, meisterte der Chor die dynamischen und gestalterischen Herausforderungen in beeindruckender Weise. In seiner Begrüßung freute sich Stadtpfarrer Bernd Philipp über den sehr guten Besuch und erin-

nete nochmals an das Anliegen des Heiligen Jahres seitens des Papstes Franziskus (†). Zudem dankte er namentlich den Sponsoren für ihre Spenden, ohne die ein derart großes Projekt nicht durchführbar wäre. Und schließlich dankte er den Aufführenden für ihre Mühen und die Bereitschaft, ein so großes kirchenmusikalisches Erlebnis durchzuführen.

Das Hauptwerk des Abends, die „Missa Sancti Bernardi von Offida“, genannt „Heiligmesse“ von Joseph Haydn stellte sehr hohe Anforderungen an die Gesangssolisten und natürlich auch den Chor, der durchsichtige Gestaltung der Fugen im Gloria und Credo in höchst beeindruckender Weise mit stimmtechnischer Leichtigkeit umsetzte.

Haydn hat in dieser Messe den Gesangssolisten nur relativ wenige Passagen zugestanden. Diese meisterten sie aber in höchster Präzision. Victoria Sommerer, Sopran, aus Lorenzreuth, hatte bereits in ihrer Schulzeit am Otto-Hahn-Gymnasium als Solistin brilliert. Durch ihr Gesangsstudium an der Hochschule für Musik in Würzburg hat sie sich zu einer hervorragenden Sopranistin entwickelt, die in Höhe, Ausdruck und Gestaltungskraft keine Wünsche offen lässt. Marie-Jorinde Szelwis aus Hamburg studiert ebenso an der HfM Würzburg. Ihr klarer und schlanker Mezzosopran/Alt fügte sich klanglich höchst angenehm in den Klang der Soli ein und zeigte sich im Mittelteil des Credo als kongeniale Partnerin. Florian Neubauer, aus Weiden stammend und nun fest in Dresden engagiert, überzeugte mit klarer Diktion und strahlendem Tenor, der unaufdringlich und mit stimmlicher Leichtigkeit seine Passagen gestaltete. Frederik Lipkas sonorer und trotzdem weicher Bass bildete ein hervorragendes Fundament auch für die harmonische Klarheit des Soloquartetts. Er studiert ebenfalls an der HfM Würzburg. Insbesondere ist anzumerken, dass das hervorragende Miteinander der Soli nicht selbstverständlich ist; allen Solisten war wichtig, dass auch in ihrem Part der Chorklang im Vordergrund steht.

Joseph Haydn verlangt in seiner „Heiligmesse“ im „Et incarnatus“ des Credo jeweils drei Frauen- und Männersolisten. Annette Seifert und Markus Hoffmann machten gerade diesen Teil zu einem besonderen Klangerlebnis. Ein riesiges Kompliment muss dem Orchester (Instrumentalisten aus der Oberpfalz, Franken und Karlsbad) unter Konzertmeisterin Stefanie Heinrich (Musikpädagogin am Stiftlandgymnasium Tirschenreuth) gemacht werden. Martin Berneuther an der Orgel brillierte bei der „Fantasie in d-Moll“ von Gustav Adolf Merkel und zeigte sich als Meister in der Kunst der vielfältigsten Klangvariationen der Waldershofer Orgel.

Im letzten Werk des Abends, Felix Mendelssohn Bartholdys Hymne „Hör mein Bitten“, zeigte sich Viktoria Sommerers gesangliche Gestaltungsvielfalt unterstützt vom bestens aufgelegten Chor und einem Orchester, das die von Mendelssohn geforderten Impulse glänzend umsetzte. Hervorzuheben sei besonders das Duo zwischen Sopran und Klarinette (Anna Haberkorn) im „Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht“, das einen „Gänsehautmoment“ auslöste.

Nach dem Gebet zum Heiligen Jahr, Vaterunser und Segen durch Stadtpfarrer Bernd Philipp stimmten Zuhörer und Aufführende in das gemeinsame Lied „Bleibe bei uns“ ein. Lang anhaltender Beifall und Standing Ovationen belohnten die Aufführenden für ein großartiges Musikerlebnis, das noch lange in Waldershof nachhallen wird. Mit John Rutters „For the Beauty of the Earth“ fand ein wunderschönes Chor- und Orchesterkonzert seinen krönenden Abschluss.

Kunden werben Kunden

rb-onw.de/kundenwerbenkunden



Je 50 Euro Prämie*

Sie sind mit unserem Service und unseren Leistungen zufrieden? Dann empfehlen Sie uns doch weiter! Gerne an Ihre Freunde, Verwandte, Bekannte und Arbeitskollegen. Als Dankeschön erhalten Sie und Ihre Empfehlung eine **50 Euro Prämie**. Einfach QR-Code scannen und nähere Informationen einholen.



**Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG**

Stadtplatz 42, 95478 Kemnath Telefon 09642 7090-0 info@rb-onw.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3
95506 Kastl
Telefon: 09642 / 9149075
Mobil: 0171 / 4276285
Telefax: 09642 / 8122
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com
www.kastlerwerbeagentur.com



Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner
Brigitte Dollhopf
Konzept, Redaktion und Umsetzung:
kastlerwerbeAgentur Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionsluß ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazins oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE

B 92 mm x H 272 mm
B1 Halbe Seite
Hochformat
185,- €

B 188 mm x H 134 mm
B2 Halbe Seite
Querformat
185,- €

B 92 mm x
H 134 mm
C1 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

B 44 mm x
H 272 mm
C2 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

B 188 mm x
H 65 mm
C3 Viertel Seite
Querformat
115,- €

B 92 mm x
H 65 mm
D Achtel Seite
65,- €

B 210 mm x
H 297 mm
A
komplette Seite
im Innenteil
300,- €

**U2
U3
U4**
B 210 mm x
H 297 mm
U
Umschlag-
Seite
450,- €

B 420 mm x H 297 mm
P Panorama-Seite
540,- €

ANZEIGENGESTALTUNG:
ab 44,- € (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:
Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:
(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)
bis zu **400** Wörtern: **105,- €**
bis zu **600** Wörtern: **140,- €**
bis zu **1000** Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN
auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

**10% RABATT BEI
JAHRESBUCHUNG
IM VORAUS**

ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt **www.waldershof.de** und der kastlerwerbeAgentur **www.kastlerwerbeagentur.com** zur Verfügung gestellt. Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl

(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)

E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

DATEIFORMATE:

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, PDF - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG, TIF, BMP, PSD

Text: txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 – 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com

Andere Formate auf Anfrage.

Auto Brucker

50 FAHRZEUGE
SOFORT VERFÜGBAR!

TOP DEALS FÜR TAGESZULASSUNGEN POLO & TAIGO

SOLANGE DER
VORRAT REICHT!

Polo 1,0 | TSI
ab **17.990 €**

Taigo 1,0 | TSI
ab **19.990 €**

Monatl. Rate:
ab **159,00 €**

Monatl. Rate:
ab **179,00 €**



Details zum Angebot: QR-Code scannen oder unter
www.auto-brucker.de/tageszulassungen

Taigo: Energieverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km, Innenstadt: 6,8 l/100 km, Stadtrand: 5,3 l/100 km, Landstraße: 4,7 l/100 km, Autobahn: 5,7 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 123 g/km, CO2-Klasse kombiniert: D. **Polo:** Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km, Innenstadt: 6,6 l/100 km, Stadtrand: 5,0 l/100 km, Landstraße: 4,6 l/100 km, Autobahn: 5,7 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 121 g/km, CO2-Klasse kombiniert: D.

IMMER ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR



Jetzt Suche starten

www.auto-brucker.de



IMMER FÜR SIE DA!

www.auto-brucker.de

MARKTREDWITZ
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

MARKTREDWITZ
Waldershofer Str. 14
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-96990

TIRSCHENREUTH
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

BRAND
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

KEMNATH
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782